

aroser zeitung

Jetzt abonnieren!

Die spannendsten Geschichten über Ihre Region. Woche für Woche.

Abbestellung: 0844 226 226 oder www.aroserzeitung.ch

aroser zeitung

lokalzeitung und amtliche publikationen für die gemeinden arosa und tschiertschen-praden

büwo
gesamtausgabe

Nr. 11, 15. März 2024
115. Jahrgang



Bild Gruppe Wolf Schweiz

aroser zeitung
ONLINE LESEN



Genial LOKAL
geniallokal-initiative.ch

**Munggatrophy Sie und ER**
HGV und VivArosa
Sonntag, 24. März, bei der Tschuggenhütte
ab 9.30 Uhr

9 771424 743002 11



Ein Wolf des Lenzerhornrudels unterwegs.

Bild Amt für Jagd und Fischerei

EIN ALTER UNBEKANNTER IST ZURÜCK

Hans Schmid und Arno Puorger über das natürliche Verhalten des Wolfs und dessen Verbreitung im Kanton

Von Angie Voigtländer

Wolfsgeheul im Schanfigg? Ein alter Unbekannter ist zurück. Der im 19. Jahrhundert in der Schweiz ausgerottete Wolf ist jedoch nicht aus dem Märchenbuch entsprungen, sondern dem Lenzerhornrudel, welches seit 2022 die Wälder rund um Arosa besiedelt. Seine Vorfahren haben

vor rund 30 Jahren aus dem geschützten Italien, über Frankreich, zurück in die Schweiz ins Wallis gefunden. Hans Schmid, Verhaltensbiologe und Jäger, und Arno Puorger, als Wildtierbiologe zuständig für den Bereich Grossraubtiere beim Amt für Jagd und Fischerei Graubünden, sind im

Auftrag des Wolfs im evangelischen Kirchengemeindesaal zusammen gekommen, um zum einen über das natürliche Verhalten von Wölfen aufzuklären und über aktuelle Bestände und deren Verbreitung zu informieren. Wie können wir mit dem Dasein eines fast längst vergessenen Raubtieres umgehen? Gibt es Chancen auf ein friedliches Zusammenleben im Einklang mit der Natur? Schmid und Puorger treten heute nicht als die Gebrüder Grimm vor das Publikum, sondern als Vermittler zwischen Mensch und Tier. Um den Wolf und seine Verhaltensmuster besser zu verstehen, gilt es, sich einmal mehr

mit der Biologie des Tieres zu befassen und hinter die oft angsteinflössende Raubtierfassade Isegrims zu blicken.

Exponentielles Wachstum

Nachdem 1995 der erste Wolfsnachweis in der Schweiz aufgetaucht ist, findet – angefangen mit dem bekannten Calanda-Rudel – seit 2012 in Graubünden ein exponentielles Wachstum der Wolfsbestände statt. Der jährliche Wurf bringt in der Regel vier bis sechs Welpen hervor. Die Sterblichkeitsrate der Jungtiere liegt allerdings bei 50 Prozent. Ein Rudel beschränkt sich durchschnittlich auf sieben Tiere. Die Lebensräume der einzelnen Wolfsrudel sind territorial und die Territoriumsgrenzen werden strikt eingehalten und konsequent verteidigt, wobei sich ein Revier auf bis zu 300 Quadratkilometer erstreckt. Die Gemeinde Arosa hat im Vergleich 162 Quadratkilometer. Eine wichtige Kühlschranknotiz sei daher, laut Schmid, dass aufgrund territorialer Selbstregulation durchschnittlich nicht mehr als sieben Wölfe in einem Revier zu finden sein würden. Nach der stetigen Wachstumsphase tritt der Wendepunkt ein. Verfügbarer Raum und das Nahrungsangebot limitieren den Bestand der Wölfe. «In Graubünden ist der Wolfsbestand schon fast an seine Kapazitätsgrenze gestossen», so Schmid. «Im Herbst 2023 gab es 36 Rudelnachweise schweizweit, davon zwölf in Graubünden», weiss Arno Pourger. «Des Weiteren gibt es Anzeichen für ein neues Rudel im Oberengadin.» Der Wolf ist ein bedeutender Faktor im natürlichen Ökosystem. Zum einen reguliert er die Hirschbestände durch deren Wahrnehmung als Nahrungsquelle mit Fokus auf schwache Tiere. Zum anderen passen sich die Hirsche der Gefahr «Wolf» an und ziehen sich in kleineren Gruppen in die Felsen zurück. Dies fördert die Gesundheit von Hirsch und Gams, da Seuchen seltener auftreten. Die bessere Verteilung der Wildbestände verringert den Verbissdruck und fördert natürliche Pflanzengesellschaften sowie eine natürliche Tierwelt.

Geteilte Meinungen

Dennoch ist die Bevölkerung bei der Wolfsfrage geteilter Meinung. Dass der Wolf heutzutage im Konflikt mit Landwirten und deren Nutzvieh steht, ist unumstritten. Um den Interessenausgleich zu regeln, kommt das Amt für Jagd und Fischerei ins Spiel. Der Bund legt Grundsätze im Zusammenhang mit Tier- und Artenschutz fest, während die Kantone am Vollziehen des Wolfsmanagements beteiligt sind. «Hierbei spielt neben dem Jagdamt die Herdenschutzberatung eine wichtige Rolle», so Puorger. «Rund 60 Wildhüter sind verantwortlich für die Bewachung der Wolfsbestände. Das Herdenschutzberatungsteam ist eine zentrale Voraussetzung, dass ein Zusammenleben mit



Hans Schmid bei seinem Vortrag im Evangelischen Kirchgemeindehaus.

Bild Angie Voigtländer



Arno Puorger informiert über den aktuellen Stand zum Thema Wolf in Graubünden. Bild Angie Voigtländer



Ein Herdenschutzhund bei der Arbeit.

Bild Patricia Wolf

FRÜHLINGS AUSSTELLUNG

SAISONSTART

SAMSTAG 16.03.2024: 08:00 - 17:00

SONNTAG 17.03.2024: 10:00 - 17:00

VELOCENTER
IMHÖTZ

WIESENTALSTRASSE 135

7000 CHUR

ZU DEN AUSSTELLUNGSANGEBOTEN:



SCOTT

STEVENS

TOUR^{DE} SUISSE

FLYER

BERGAMONT



dem Wolf in einem Landwirtschaftskanton, wie es der Kanton Graubünden ist, auch funktionieren kann.»

Arno Puorger fügt hinzu: «Jedoch ist Herdenschutz kein Garant dafür, dass keine Schäden passieren. Der Wolf hat beim Schaf kaum ein Verletzungsrisiko. Herdenschutzhunde und Elektrozäune sollen den Wolf abhalten, in die Nähe zu kommen. Doch die hohe Lernkomponente einiger Wölfe führt dazu, dass sie doch schlussendlich zum Nutztier gelangen.» Woher kommt die Gier, mehrere Schafe auf einmal zu töten und nur eines tatsächlich zu fressen? Dies sei ein wichtiger Überlebenstrieb von früher, so Schmid. «Die Wölfe sind nicht an die menschliche Moral angepasst, ebenso nicht an 20 Schafe, die nicht flüchten.» Um der Schadensbegrenzung mehr Rechnung zu tragen, gab es Anpassungen im Bundesrecht. Das «Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wild lebender Säugetiere und Vögel» (922.0, Art. 1) bezweckt: b. bedrohte Tierarten zu schützen, c. die von wild lebenden Tieren verursachten Schäden an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen auf ein tragbares Mass zu begrenzen. Laut Puorger träte hier nun das Management für den Interessensausgleich in Kraft. Man müsse einen Kompromiss im Wolfsbestand finden, der sowohl dem Schutz des Tieres Rechnung trägt, aber auch den Konflikt reduziert.

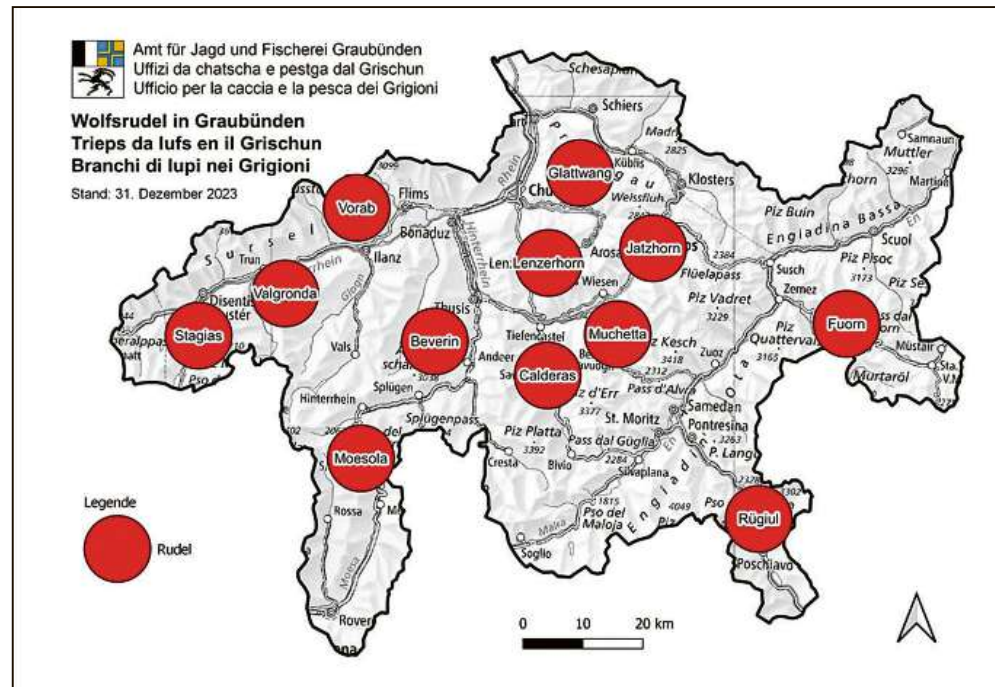
Mensch und Wolf

Und wie sieht es mit der Begegnung Mensch-Wolf aus? Auf den Wolf während des Pilzeln im Wald zu treffen, ist äusserst selten, aber nicht unwahrscheinlich. Sich bemerkbar machen sei in der Regel die effektivste Methode, das grundsätzlich scheue Tier zum Fliehen zu animieren. Die Wildhut sollte nach einer Wolfsichtung immer informiert werden. Fütterungs- und Annäherungsversuche sollten keinesfalls erfolgen. Nahrungsquellen sind unter anderem ein Grund dafür, dass Wölfe als Allesfresser die Scheu verlieren und siedlungsnah werden können. «Um diesem vorzubeugen, hat Graubünden schon vor längerer Zeit ein Wildtierfütterungsverbot angeordnet», so Puorger. «Die Erfahrung in Graubünden zeigt, dass Wölfe grundsätzlich dem Menschen gegenüber nicht gefährlich sind», berichtet Puorger. Eine weltweite Studie hat über die letzten 18 Jahre alle Berichte über Verletzungen und Todesfälle durch Wölfe gesammelt und analysiert. Diese wurden in den Kontext mit dem Wolfsbestand in Nordamerika und Mitteleuropa gebracht. Zwölf Angriffe, davon zwei tödlich, wurden bei einer Anzahl von rund 75 000 Wölfen nachgewiesen. Es gibt Verletzungen und Tötungen weltweit, aber sie sind selten. «Ein Wildschwein ist grundsätzlich auch nicht gefährlich, aber einen gewissen gesunden Respekt sollte man haben», fügt Puorger hinzu.



Wolfswelpen beim spielerischen Lernen ihrer Verhaltensweisen.

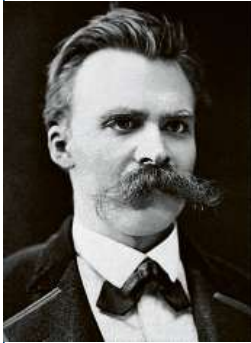
Bild Amt für Jagd und Fischerei



Sie freuten sich über das grosse Interesse an dem Vortragsabend: die beiden Referenten Hans Schmid und Arno Puorger mit Angela Buxhofer, Präsidentin von Arosa Kultur, und Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann.

Erzählkaffee mit ...

... Prof. Dr. Peter André Bloch



In einem spannenden Vortrag erzählt Prof. Dr. Peter A. Bloch (Ehrenmitglied Stiftung Nietzsche-Haus in Sils Maria) über Friedrich Nietzsches „Lenzerheide-Fragment über den Europäischen Nihilismus“.

So., 17. März 2024, um 16:00 Uhr

- Eintritt gratis
- Inklusive Kaffee, Gebäck & spannende Gespräche

Öffnungszeiten

Mi.: 10:00 - 17:00

Do.: 15:00 - 17:00

So.: 14:00 - 17:00

Museum Vaz/Obervaz

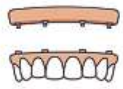
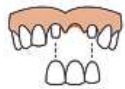
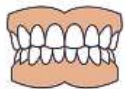
Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz - Zorten

www.museumvaz-lenzerheide.ch

T. +41 81 385 21 59

ZAHNPROTHESEN

UNKOMPLIZIERT • GÜNSTIG • PROFESSIONELL



ZAHNTECHNIK Franco Signer - BAHNHOFSTR. 8 - 7000 CHUR

ANRUFEN INFORMIEREN GELD SPAREN **081 284 71 61**



HARMONY

PARTNERVERMITTLUNG

Single sucht Single

Wir begleiten Dich gerne persönlich und ganz diskret.

Astrid Heim 079 907 93 02

www.harmonypartnervermittlung.ch



helvetia.ch/graubunden

Versichern.

Vorsorge.

Leichtgemacht.

Vereinbaren Sie einfach eine Beratung mit dem Experten in Ihrer Region.

einfach. klar. **helvetia**
Ihre Schweizer Versicherung



Alessandro Schneider
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Generalagentur Graubünden
T 058 280 38 35
alessandro.schneider@helvetia.ch

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Lesefreude wecken!

SPICK

SPICK
Jahresabo

Inkl.
eine gratis
Prämie



www.spick.ch

071 314 04 84

Steuererklärung 2023

Faire Preise, professionelle Leistung. Ab Fr. 50.–. Ihre Steuererklärung erhalten Sie innerhalb 2–6 Wochen.

Fabian Monn, Tel. 079 348 22 94

www.schweizersteuererklaerung.ch



«Vieles ist wieder möglich nach einer Hirnverletzung. Wichtig ist der Support.»

Daniel Albrecht, Ex-Skirennfahrer



Hirnschlag, Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumor: Hirnverletzungen können alle treffen.

Hilfe für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige. Helfen auch Sie!

Spendenkonto: PC 80-10132-0

IBAN CH77 0900 0000 8001 0132 0



REKORD BEI DEN MUSIKKURSWOCHEN



Generalversammlung von Arosa Kultur zieht erfolgreiche Bilanz der Vereinsarbeit

Am vergangenen Freitag fand im Evangelischen Kirchgemeindesaal die 55. Generalversammlung von Arosa Kultur statt. Willkommen geheissen wurden die 43 Mitglieder, die zu der Versammlung gekommen waren, von Angela Buxhofer. Zu Beginn ihres Jahresberichts informierte die Präsidentin die Anwesenden, dass auf der Webseite des Vereins eine Kurzfassung des Rechenschaftsberichtes veröffentlicht ist, im Saal selbst lagen Kopien aus.

148 Veranstaltungen im Jahr

Die 37. Musikkurswochen haben mit 1332 Kursteilnehmenden wieder ein sehr gutes Resultat erzielt. Es waren 200 Kursleitende im Einsatz bei 128 angebotenen Kursen.

Bei den Veranstaltungen konnten alle Festivals und Konzertreihen planmässig stattfinden: Kultursommer, Arosa Sounds, Arosa Klassik, Winterkonzerte und das Festival Junge Talente im Konzert. Insgesamt konnten mit den Abschlusskonzerten der Kurswochen 148 Veranstaltungen durchgeführt werden, welche von 4630 Personen besucht wurden. Das macht im Schnitt etwas mehr als 30 Besucher pro Veranstaltung. Es gibt natürlich Schwankungen. So hat es bei den Abschlusskonzerten der Kurswochen meist fast keine Besucher, aber dafür wie bei Pip-pollina über 100.

Die Mitgliederzahlen des Vereins sind stabil. Per Ende Vereinsjahr 2023 waren es 613 Vereinsmitglieder. «Das ist sehr erfreulich», bilanzierte die Präsidentin.

Angela Buxhofer bedankte sich auch nochmals bei den Spenderinnen und Spendern für die Spendenaktion. Einen speziellen Dank sprach sie an alle Donatoren, Gönner und Mitglieder für die grosse Unterstützung aus. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung ist ebenfalls auf der Webseite publiziert und zu Beginn der Versammlung verteilt worden. Wie im Vorjahr hat Angela Buxhofer die Buchhaltung geführt. Den Abschluss hat sie zusammen mit Fiduciar Treuhand er-

stellt. Die Präsidentin erörterte einige Punkte und erklärte, dass das Vereinsjahr bei einem Umsatz von fast 1,5 Mio. Franken mit einem Verlust von 6803 Franken schliesst. Bei der Erfolgsrechnung fällt auf, dass der Verein 50 000 Franken höhere Stiftungseinnahmen hat. Das ist der höhere Beitrag der Hans Schaeuble Stiftung. Dieses Geld wurde für höhere Gagen, Bühnentechnik und Werbung ausgegeben.

Der Revisorenbericht wurde ebenfalls verteilt, und so wurde auf das Vorlesen des Berichts verzichtet. Angela Buxhofer bedankte sich bei den beiden Revisoren Jürg Butzerin und Alessandro Minnella. Die Beiträge wurden gemäss dem Antrag des Vorstands auf der jetzigen Höhe belassen.

Bericht aus der Geschäftsstelle

Der Winter 2023/24 ist bis jetzt gut verlaufen. Alle Veranstaltungen waren besser besucht als im Vorjahr. Einige waren sogar ausverkauft. Die Marketing-Offensive und der Vorverkauf über Arosa Tourismus zeigten enorme Wirkung.

Die Anmeldungen für die Musikkurswochen laufen wieder extrem gut. Es sind bis anhin schon 1074 Anmeldungen eingetroffen – das ist absoluter Rekord. Insgesamt sind 127 Kurse ausgeschrieben.

Das Programm des Kultursommers ist fast fertig. Es wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geben. Der neue künstlerische Leiter Franco Mettler stellte sich und den Kultursommer und seine Ideen für die Zukunft vor.

Überdachung der Waldbühne

Der Architekt Adrian Christen aus Chur hat diverse Abklärungen zur Überdachung der Waldbühne getroffen. Die Studie zur Überdachung würde 5000 Franken kosten. Gemäss seinen Informationen ist aber keine mobile Überdachung möglich. Es würde feste Verankerungen brauchen und das Zelt müsste jeweils Anfang und Ende Sommer auf- und abgebaut werden. Die Kosten dafür würden zwischen 80 000 bis 100 000 Franken liegen.

Gemäss Abklärungen mit dem Amt für Raumplanung wären fixe Verankerungen und eine Überdachung während der Sommermonate möglich. Der Vorstand entschied sich jedoch, darauf zu verzichten, da der Charme der Waldbühne verloren ginge, wenn den ganzen Sommer über ein Zeltdach installiert wäre. Der Vorstand bleibt aber offen für weitere Ideen. Es wird eine Umfrage unter den Mitgliedern gemacht, ob die 5000 Franken für die Studie ausgegeben werden sollen. Nur drei Mitglieder sprachen sich dafür aus. Somit wird das Projekt zurückgestellt, bis eine neue Idee zur Umsetzung im Raum steht.

Verabschiedung von Andri Probst

Andri Probst hat vor zehn Jahren die schwierige Nachfolge des plötzlich verstorbenen Christian Buxhofer angetreten. Angela Buxhofer betonte, wie gut die Zusammenarbeit geklappt hat und wie hervorragend Andri Probst die bestehenden Veranstaltungsreihen weiter geführt und ihnen dennoch seine eigene Handschrift gegeben hat.

Nach fünf Jahren fand Andri an seinem Wohnort eine neue Herausforderung, blieb aber als künstlerischer Leiter bei Arosa Kultur. Inzwischen ist er Leiter der Kulturfachstelle der Stadt Köniz und er wird sein Pensum bei Arosa Kultur auf zehn Prozent reduzieren. Er wird weiterhin die künstlerische Leitung des Arosa Sounds Festivals innehaben und Angela Buxhofer als stellvertretender Geschäftsführer zur Seite stehen. Angela Buxhofer bedankte sich für die vergangenen zehn Jahre mit einem Geschenk. Sie freute sich, dass die Zusammenarbeit in reduziertem Umfang trotzdem weitergehen wird.

Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann bedankte sich bei Angela Buxhofer und Rahel Hubmann mit einem Blumenstraus für ihre grosse Arbeit. Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, konnte die Generalversammlung von Arosa Kultur damit geschlossen werden.

higga

Stadthalle Chur

4. – 7. April

Bisch parat für da Frühahlig?

Legendäre Parties

Race of Champion

110 Aussteller

Gokart

Zipline

Lunapark

Dipl.Ing. **FUST** Küchen und Badezimmer

Küchenumbau von A bis Z



Hell und offen.

Die «schleitzende» Schubkästen und Auszüge sind diesem Kunden ein Ärgernis. Die stromfressenden Geräte sollten durch energieeffiziente – und zudem leistungsfähigere – Apparate ersetzt werden. Dank der Fust-Bauleitung konnten auch Decke und Boden erneuert werden. Die grifflosen Fronten verleihen der neuen Küche zeitlose Eleganz und verbinden den Essbereich perfekt mit der Küche.



Erhältlich in weiteren Farben

Komplettservice im Umbau



«Unser Bad wirkt wie ein kühles Hallenbad.»

Die Kunden möchten Farbe und Wohlbefinden in ihr neues Badezimmer bringen. So haben sie bei den Fachberatern von Fust nach einer Beratung, eine gratis Offerte und 3D-Planung erhalten. Somit konnten sie sich ihr neues Badezimmer besser vorstellen, was die Entscheidung einfacher macht. Neueste Lichttechnik und die warmen Farben geben dem Badezimmer einen modernen und zeitlosen Look. In Kombination mit dem Holzboden ist das Badezimmer eine Wohlfühl-Oase für den Kunden.



Exklusive Dienstleistungen neu auf YouTube

Wer über einen Umbau nachdenkt, beschäftigt sich mit vielen Fragestellungen. Hierzu bieten wir Antworten in unserem Kanal «**Fust Küchen und Badezimmer – YouTube**». 3 unserer Fachberater sorgen hier für fundierte Information und Unterhaltung!



Mit dem Quartett Füchslin/Girard/Küng/Meyer wird das Arosa Klassik Festival zum Jazzfestival.



Zusammen mit anderen Preisträgern des Hans-Schaeuble-Awards spielt Renato Wiedemann Werke von Mozart, Beethoven, Fuchs und Vivaldi. Bild Priska Ketterer

KULTUR MIT VIELEN FACETTEN

Geschichte, Volksmusik, Klassik und Jazz im Wochenprogramm von Arosa Kultur

Die Geschichte der Familie Herwig

Der Kurort Arosa hat eine spannende und lebendige Geschichte. Am heutigen Freitag, 15. März, erzählt Hans Herwig aus der Geschichte Arosas. Die gemütliche Stube des Heimatmuseums ist dafür der richtige Ort. Dabei gibt es viel Interessantes über die Herwigs in Arosa und die «Erfindung eines Kurorts». Der Vortrag beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Sitzplatzreservierungen unter www.arosalenzerheide.swiss, Tel. 081 378 70 20 oder per Mail an: ticketing@arosakultur.ch.

Hanneli-Musig

Am Sonntag, 17. März, erklingt in der Evangelischen Dorfkirche Volksmusik der Extraklasse. Die Formation Hanneli-Musig ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt, ist sie doch eine bunte Zusammensetzung von bestens bekannten Grössen aus der Schweizer Volksmusikszene. Gemeinsam bringen die Musiker die Tanzmusik unserer Urgrosseltern zum Klingen.

Die Hanneli-Musig kommt mit ihrem achten und letzten Programm «Gassenhauer», das die bekanntesten und beliebtesten Melodien aus der Schweizer Volksmusiksammlung von Hanny Christen auf die Bühne bringt, nochmals nach Arosa. Das Konzert der Hanneli-Musig beginnt um 18.15 Uhr und dauert rund 70 Minuten. Im Veranstaltungsticket ist auch das Bahnticket für eine Bahnfahrt 2. Klasse Chur-Arosa am Veranstaltungstag und eine Rückfahrt Arosa-Chur bis und mit Folgetag enthalten. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter Tel. 081 353 87 47 oder www.arosakultur.ch, Tickets unter www.arosalenzerheide.swiss, Tel. 081 378 70 20 oder 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse.

Klassik Festival Arosa

Mit dem Konzertprogramm «(Welt-)Musikstadt Wien» startet die zweite Festivalwoche des Klassik Festival Arosa. Die Preisträgerinnen und Preisträger der Kategorie Streicher spielen insgesamt vier Konzerte

mit barocken, klassischen und romantischen Werken von Vivaldi, Beethoven, Mozart, Schubert, Bruckner bis Czerny, im Duo bis zum Streichquintett. In Arosa wird das Programm auf zwei Konzerte verteilt aufgeführt, am Dienstag, 19. März, um 17 Uhr im Bergkirchli und am Donnerstag, 21. März, um 18.15 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche. Auszüge aus dem Programm sind am Mittwoch, 20. März, in der Zentralbibliothek Zürich im Rahmen der Konzertreihe Mittagsmusik im Predigerchor und am Samstag, 23. März, in der Klibühni Chur zu hören.

Am Freitag, 22. März, wird das Arosa Klassik Festival zum Jazzfestival. Das Jazzquartett Füchslin/Girard/Küng/Meyer spielt um 20.15 Uhr im «Waldhotel Arosa». Seit Jahren weiss das Jazzquartett mit Laurent Girard (Piano), Erwin Füchslin (Trompete, Flügelhorn), Madlaina Küng (Kontrabass) und Thise Meyer (Schlagzeug) das Publikum mit seiner Energie und einem Feuerwerk an swingenden Klängen immer wieder aufs Neue anzustecken. Die vier Vollblutmusiker nehmen die Zuhörer auf eine musikalische Reise mit, welche vom malerischen Appenzellerland über die Urschweiz bis nach New Orleans führt. Auf erfrischende Art und Weise wird ein spannender Mix aus Jazzstandards und Eigenkompositionen präsentiert, die sowohl den absoluten Jazzfan als auch den Gelegenheitshörer zu begeistern wissen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter Tel. 081 353 87 47 oder www.arosakultur.ch, Tickets unter www.arosalenzerheide.swiss, Tel. 081 378 70 20 oder 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse.

RAHEL HUBMANN



KUNDEN SUCHEN WIEDER KOMPETENTE BERATUNG

Beat Künzler vom Reisebüro Arotur über aktuelle Reisetemen und die Herausforderungen seiner Branche

Von Uwe Oster

Unter den Wirtschaftszweigen, die am meisten unter der Coronapandemie und den damit verbundenen Einschränkungen zu leiden hatten, steht die Reisebranche mit an der Spitze. Und so kann man sich gut vorstellen, wie froh Beat Künzler, Inhaber des Reisebüros Arotur in Arosa, darüber ist, dass alles wieder seinen gewohnten Gang gehen kann: «Grundsätzlich ist von den Reismöglichkeiten her alles wieder gut und problemlos machbar», freut er sich. «Die ganze Reisewelt steht dem Kunden wieder offen.» Und der Grossteil freue sich wieder auf Ferien und Reisen, und darauf, andere Länder und andere Menschen kennenzulernen. In Arosa kommt noch ein Element dazu, nämlich der sehr bewusste Wechsel von der Rolle des Gastgebers zu jener des Gasts. Dieses «Gast sein» sei für viele Kunden aus Arosa «eines der ganz grossen Erlebnisse».

Die Zurückhaltung vonseiten der Kunden ist einer neuen Zuversicht gewichen: Allerdings sei die Kundschaft in den Berggebieten noch etwas verhaltener mit ihren Reiseentscheidungen als in städtischen Gebieten, sagt Künzler. Im Unterland werde mittlerweile wieder gebucht wie vor der Pandemie, «aber das nimmt jetzt auch in den Berggebieten und Arosa wieder Fahrt auf. Wir sind auf gutem Weg.»

Die Herausforderungen meistern

Schon lange vor der Coronapandemie hatten die Reisebüros weltweit mit einer anderen Herausforderung zu kämpfen: den direkten Buchungen auf Online-Plattformen. Doch ist es mitnichten so, dass dieser Trend immer weitergeht. Stattdessen macht Beat Künzler «spannende Wellenbewegungen» bei diesem Thema aus. «Das spiegelt sich auch in Arosa.» Zurzeit ziehe es wieder sehr

Beat Künzler vor der Weltkarte in seinem Reisebüro Arotur am Dorfplatz in Arosa. Bild Uwe Oster

viele zurück ins Reisebüro. «Immer mehr Menschen spüren den Unterschied im Service gegenüber dem online gebuchten Produkt.» Dabei kann Beat Künzler auch auf seine langjährige berufliche Erfahrung setzen. Er hat sein Handwerk als Reisekaufmann von der Pike auf gelernt, ist eidg. diplomierter Tourismusexperte.

Im Reisebüro, hebt er hervor, bekomme man kompetent Auskunft über Klima, Einreisebestimmungen, Hilfestellungen jeder Art, dies vor, während und nach der Reise, «das ganze Paket eben». In den allermeisten Fällen zahle man online für ein identisches Produkt den gleichen Preis und verzichte gleichzeitig auf Leistungen. «Das ist den Leuten während der Pandemie bewusst geworden», fügt er an und erklärt: «Viele hätten einen grossen Aufwand betreiben müssen, um etwa Rückerstattungen zu bekommen. Diesen Aufwand hätte man sich bei einer Buchung im Reisebüro sparen können.»

«Totgegläubte leben am längsten», sagt Künzler mit einiger Genugtuung. «Vor 20 Jahren hat man gesagt, dass es in fünf Jahren keine Reisebüros mehr geben wird. Und wir sind immer noch da.» Spannend findet der Fachmann in diesem Zusammenhang auch, dass gerade viele Junge, von denen man eigentlich ausgeht, dass sie komplett internetaffin sind, den Service im Reisebüro zunehmend schätzen.

Unterschiede zu früher gibt es natürlich auch im Reisebüro. So ist vor allem die Nachfrage nach gedruckten Prospekten massiv geschrumpft, stattdessen wird auch vom Fachpersonal das Internet als Infotool genutzt. Google Earth, zusätzliche Bilder sind nur zwei Beispiele. «Du kannst dank des Internets viel spezifischer auf Leistungsdetails eingehen. Das Internet ist kein Feindbild für uns, sondern es gibt ganz klar ganz positive Aspekte», stellt Beat Künzler klar.

Gerade eine kompetente und komplexe Beratung baue auf vielen Einflussfaktoren. Neben der Beratung gehe es bei der Buchung einer Reise ja auch um merkliche Beiträge. Durch das Schweizer Pauschalreisegesetz seien die Kundengelder abgesichert. So verzichte man bei Online-Buchungen im Zweifelsfall auf Service- und Sicherheitsleistungen. «Das sind sich viele Leute langsam wieder bewusst geworden.»

Die beliebtesten Reiseziele

Und wohin wollen die Kunden aktuell am liebsten verreisen? In Arosa ist nach sechs Monaten Winter, vor allem wenn er so heftig und so früh mit so viel schönem Schnee

gekommen ist, die Nachfrage nach Ferien in der Wärme gross, möglichst verbunden mit Baden. Und viele, die in Arosa selbst Gastgeber sind, geniessen es, sich in den Ferien verwöhnen zu lassen. «Das Bedürfnis ist entsprechend gross.» Beliebt sind natürlich wie zu fast allen Zeiten die Klassiker im Mittelmeerraum, die Kanaren, das Rote Meer oder die Emirate. Aber auch die Inselwelt im Indischen Ozean erfreue sich einer sehr guten Nachfrage. Ebenso seien die Schulferien in Arosa eine sehr dankbare Zeit für Ziele in der Karibik, von der Dominikanischen Republik bis zur Halbinsel Yucatan in Mexiko.

Was Reisen jenseits allein der Badefreuden betrifft, laufen momentan Südostasien, die USA, Kanada oder Costa Rica sehr gut. Was Beat Künzler persönlich sehr freut, ist, dass sich Safaridestinationen wie Kenia oder Tansania für Erlebnisreisen in Kombination mit Badeferien grosser Beliebtheit erfreuen. Weitere beliebte Reiseziele auf dem afrikanischen Kontinent sind Südafrika, Botswana und Namibia. «Meiner Einschätzung nach gibt es immer mehr Leute, die einen Erlebniswert neben der Erholung suchen. Sie wollen vor Ort etwas ganz Spezielles erleben, was man daheim nicht hat.» Und eine Safari sei nun einmal etwas vom Besten, was man machen könne. «Tier und Natur erleben, das liegt uns Berglern natürlich auch sehr nah.»

Dagegen sind Städtereisen einer der Punkte, die durch das Internet tatsächlich weniger geworden sind, vor allem bei Einzelreisenden. Dafür gebe es eine schöne Nachfrage von Gruppen, Vereinen oder für Familienzusammenkünfte. London, Barcelona, Athen, Wien oder Berlin liegen hier hoch im Trend. «Und es freut mich, dass die Kunden bei den Städtereisen langsam auch im Individualbereich tendenziell wieder zurückkommen.»

Eine sehr lange Geschichte

Was Beat Künzler noch besonders wichtig ist: der lokale Aspekt. «Dieses kleine Reisebüro hat eine sehr lange Geschichte und ist seit den 1980er-Jahren fest in Arosa verankert. Wir schätzen es sehr, wenn dieses Angebot in Arosa nach wie vor angenommen wird. Und wir sind stolz, dass wir das anbieten können». Zudem biete Arotur zwei Arbeitsplätze das ganze Jahr über und sichere damit zwei Existenzen. Ein Reisebüro in einem so kleinen Ort wie Arosa, «das ist einzigartig in der Schweiz. Ich weiss jedenfalls von keinem Ort mit gerade einmal 3000 Einwohnern, in dem es ein solches Reisebüro gibt.» Das aber sei nur möglich, wenn die Kunden das Angebot auch nutzten. Und das ist in Arosa der Fall. Neben den einheimischen Kunden gebe es zudem einen «gesunden Stamm an Zweitheimischen, die das Angebot nutzen und während der Ferien in Arosa ihre nächsten Ferien planen wollen. Hier haben sie dazu Zeit und Lust».

Einzigartig an Arotur ist darüber hinaus, dass das Reisebüro Kunden weltweit hat – in Neuseeland, Kalifornien oder gar in dem südpazifischen Inselstaat Vanuatu oder in China. Vielfach seien es ausgewanderte Schweizer, die schon vorher Kunden waren, «aber auch Leute, die Kunden von mir mal besucht haben». Oder Kunden, die über die immer noch ganz wichtige Mundpropaganda von dem kleinen, aber feinen Reisebüro in Arosa erfahren haben. «Der glückliche Kunde ist unser bester Werbeträger.» Generell, freut sich Beat Künzler, sei die Schweiz noch eines der Länder mit einer noch sehr gesunden Reisebürolandschaft. Wichtig sei inzwischen nicht mehr unbedingt, wo das Reisebüro ist, sondern welche Dienstleistungen den Kunden angeboten werden. Und dazu gehört zuvorderst die persönliche Beratung, die im digitalen Zeitalter aber nicht immer «face to face» stattfinden müsse.

Dankbar für die Unterstützung

Am Ende des Gesprächs blickt Beat Künzler noch einmal auf die schwierigen Jahre der Coronapandemie zurück. «Wir haben damals sehr viele schöne Erlebnisse gehabt. Ich bin sehr dankbar und es ist mir auch sehr bewusst, dass es Arotur vor allem deshalb noch gibt, weil unsere Sammelaktion seinerzeit auf so grosse Resonanz gestossen ist. Das ist berührend gewesen.» Die Aktion habe bewusst gemacht, dass Arotur geschätzt wird in Arosa. «Die Leute haben gezeigt, dass es dieses Angebot braucht.» Und er selbst sei glücklich, dass er seine Leidenschaft als Beruf seit über 30 Jahren ausüben könne. Und einen Wunsch hat Beat Künzler noch: «Die Leute sollen es doch einfach mal ausprobieren, auch Kunden, die noch nie in einem Reisebüro gewesen sind. Wir freuen uns.»

Weitere Infos unter: www.arotur.ch

ES IST WIEDER «MUNGGATROPHY»

Am Sonntag, 24. März, findet wieder die beliebte «Munggatrophy» für alle Arosa Zweitwohnungsbesitzer, Dauermieter von Ferienwohnungen sowie deren Familienangehörige statt. Durchgeführt wird die «Munggatrophy» wieder als «sie und er Rennen», gefahren wird auf der Piste neben der «Kuhbar». Start ist um 10.30 Uhr. Anmeldung und Startnummernausgabe um 9.30 Uhr hinter der «Kuhbar». Im Anschluss an das Rennen offerieren der HGV Arosa und Viv Arosa einen Apéro. Hauptpreis bei dem Rennen ist eine Jahreskarte, offeriert von den Arosa Bergbahnen.

aroser zeitung

ONLINE LESEN

Die beliebte Lokalzeitung für die Gemeinden Arosa und Tschierschen-Praden erscheint jeweils am Freitag. Als E-Paper kann sie bereits am Nachmittag des Vortags abgerufen werden. Die Redaktion mit Sitz in Arosa berichtet über lokale und regionale Geschichten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Die Gemeinden nutzen die erstmals im Jahr 1910 erschienene Lokalzeitung für ihre amtlichen Mitteilungen.



Freuen sich über den Erfolg ihrer gemeinsamen Ausstellung: Nedim Bitic, Michaela Kubern und Urs Schönauer.

Bilder Uwe Oster

FASZINIERENDE KÜNSTLERISCHE VIELFALT

Grosses Interesse an der gemeinsamen Ausstellung
von Michaela Kubern, Nedim Bitic und Urs Schönauer

Von Uwe Oster

Wenn sich drei Künstler für eine gemeinsame Ausstellung zusammenschliessen, darf man sich auf spannende Kontraste freuen. Und auf ganz unterschiedliche Eindrücke. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Vernissage von Urs Schönauer, Nedim Bitic und Michaela Kubern im «Valsana Hotel» kamen dabei voll und ganz auf ihre Kosten. Dabei teilten sich Nedim Bitic und Urs Schönauer das Foyer, während Michaela Kubern den

Nachhaltigkeitsraum des Hotels mit ihren neuen Arosa-Plakaten bespielte. Neue Arosa-Plakate? Ja genau, Michaela Kubern hat eigens für die Ausstellung in den vergangenen Wochen bald Tag und Nacht an diesen humorvollen, mit einem Augenzwinkern und zuweilen einem kleinen Schuss Erotik versehenen Hommagen an die alten Arosa-Plakate gearbeitet. Weithin bekannt ist beispielsweise die historische Bikini-Schönheit mit dem Spruch



Das Bergkirchli, gemalt von Urs Schönauer, und eine der faszinierenden Holzskulpturen von Nedim Bitic im Dialog.

«Herrliches Arosa». Bei Michaela Kubern sieht man das Pendant auf einer Liege an der Tschuggenhütte. Motive mit Ski und Schlitten runden das traditionelle Wintersportvergnügen ab. Bei den neuen Plakaten darf selbstverständlich das Bärenland



Neue Arosa-Plakate hat Michaela Kubern eigens für die Ausstellung geschaffen – vom Bär auf Skiern bis zu den Heissluftballons über Arosa.



Der wahre Künstler ist die Natur – aber Nedim Bitic bringt sie zum Glänzen.



Pinguin, Wolf und ein Koffer nach Arosa – Gemäldetrilogie von Urs Schönauer.



Ein Bild zum Schmunzeln: «Ski-Chaos» in Arosa, gemalt von Michaela Kubern.

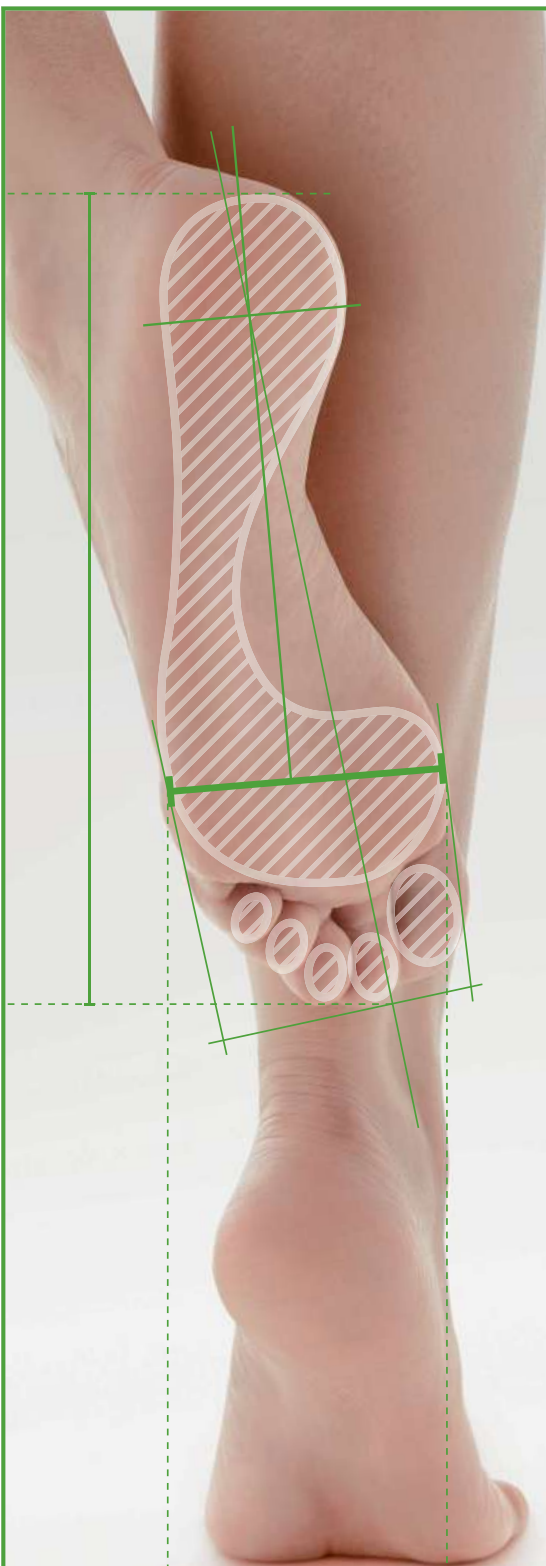
als Sujet nicht fehlen, ebenso die Eisbadi. Und eine golfende Schönheit steht für den sommerlichen Golfsport.

Urs Schönauer ist künstlerisch geradezu eine multiple Persönlichkeit, wohl nur wenige Künstler weisen eine so grosse Palette des Schaffens auf. Da sind natürlich seine bekannten Gemälde von schnellen und schönen Autos. Dazu kommen Impressionen der Arosa umgebenden Berglandschaft, vom unvermeidlichen und trotzdem immer wieder gleich zauberhaften Bergkirchli, aber auch Bilder, die in Richtung Abstraktion oder gar Surrealismus (Facebook) gehen. Ein Wolf betrachtet fragend den Besucher und die Besucherin – wie sieht meine Zukunft aus. Leuchtend rot und silber schimmernd hat er einen Fisch auf die Leinwand gebannt.

Die Tiere als Geschöpfe der Natur sind eine gute Überleitung zu den Holzskulpturen von Nedim Bitic. «Die Natur ist der wahre Künstler», ist sein überhaupt nicht notwendigerweise bescheidenes Motto. Aber tatsächlich bilden Wurzelwerk, Strandgut und Äste Formen, wie sie sich kein Künstler schöner, faszinierender oder manchmal auch bizarrer hätte ausdenken können. Doch zur Kunst werden diese archaischen Schöpfungen der Natur erst durch die mühsame und aufwendige Bearbeitung von Nedim Bitic. Er schleift und ölt und schleift und ölt ... Und es dauert jeweils viele Stunden, bis er mit dem Ergebnis zufrieden ist.

Und so konnte man bei dieser Ausstellung durch eine faszinierende künstlerische Vielfalt wandeln. Gern mehr und öfter davon – Arosa von seiner kreativsten Seite. Die ausgestellten Kunstwerke können käuflich erworben werden, von den Arosa-Plakaten von Michaela Kubern sind auch Drucke erhältlich (info@artkubern.com).

WIR HABEN FÜR SIE UNVERSCHÄMT BEQUEME SCHUHE



Paul Green
252-40-7066



Waldläufer
252-50-8044



Gabor Rollingsoft
252-82-0023



ON
660-80-0022



Gabor Pius
303-10-7019



Joya
553-21-0002



Gabor Rollingsoft
303-80-7065



Sioux
303-34-0102



**BERATUNG MACHT DEN UNTERSCHIED!
DAMIT DER SCHUH PERFEKT SITZT.**



SCHLANKWEITE
FÜR SCHLANKE FÜSSE

D+E

NORMALWEITE
FÜR NORMALE FÜSSE

F+G

MEHRWEITE
FÜR KRÄFTIGE FÜSSE

WEITEN IM REGULÄREN SCHUHHANDEL

DEGIACOMI
SCHUHM O D E
— SEIT 1919 —

Versamerstrasse 32 · 7402 Bonaduz
Tel. 081 630 20 70 · www.degiacom.ch

Weitere Filialen in:

DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

Laufgut® Degiacomi
GUTE SCHUHE · GESUNDE FÜSSE

Ihr Spezialist für gutes Laufen
Schuhtechnik / Schuhservice

Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 081 250 05 00
www.laufgut-degiacom.ch



Besuchen Sie unseren Onlineshop unter www.degiacom-schuhe.ch
und stöbern Sie sich ganz bequem von zu Hause aus durch unser Angebot.
www.degiacom-schuhe.ch

WINTERFREUDEN

Der Winter gibt sich noch nicht geschlagen: In flottem Rhythmus geht es bergwärts. Oberhalb der Waldgrenze erreichen wir eingeschneite Alpbauwerke und Walsersiedlungen. Ein faszinierendes blau-weiss-braunes Wechsel-

spiel mit Licht und Schatten. Fast überall schleichen nachts oder in der Dämmerung Wildtiere um Gehöfte oder verraten ihre Fussabdrücke im Schnee.

Bilder Christian Jenny



Mit FINE DINE genussvoll in den Frühling

Ein innovatives Gastro-Konzept erobert gerade die Gaumen vieler Feinschmecker in Graubünden. Auch die zwölf teilnehmenden Restaurants sind hochzufrieden. Das einfache Prinzip der «FINE DINE»-Gutscheinbox: Tisch reservieren, Gutschein abgeben und einfach nur geniessen.

Die Kälte zieht sich zurück, die Sonne zeigt sich immer öfters, die Tage werden länger. Und beim Spaziergang sieht man die ersten Blumen, dazu der Gesang der Vögel. Ein eindeutiges Indiz dafür, dass der Frühling da ist. Offiziell beginnt er in diesem Jahr am 20. März. Viele Menschen können ihn kaum erwarten, sie freuen sich über die ersten Sonnentage des Jahres, auch wenn die Temperaturen noch gemässigt sind. Warm eingepackt mit Jacke und Mütze lässt es sich im Freien schon hervorragend aushalten.

Und wer einmal genauer in die Gesichter von Passanten schaut, wird feststellen: Es wird mehr gelächelt! Viele Menschen scheinen im Frühling viel entspannter zu sein als noch in den kalten Wintermonaten. Man kommt ins Gespräch. Wenn die Natur nach dem harten Winter wieder zum Leben erwacht, dann scheinen auch wir Menschen unsere Herzen besonders gern zu öffnen. Und mit dem Frühlingsbeginn rückt auch die Osterzeit näher. Ostersonntag ist nur wenige Tage nach dem Frühjahrsbeginn, in diesem Jahr fällt der Ostersonntag auf den 31. März.

Mal feiern wir Ostern im März, mal im April. Aber warum eigentlich? Die Kirche hat

im 4. Jahrhundert einmal festgelegt, dass Ostern auf einen bestimmten Sonntag zu fallen hat, nämlich den ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang. Klingt kompliziert, ist es auch, aber wozu gibt es Kalender.

Starten doch auch Sie mit einem Lächeln in den Frühling. Oder suchen Sie noch ein besonderes Geschenk zu Ostern? Dann ist die «FINE DINE»-Geschenkbbox genau das Richtige für Sie. Mit einer exklusiven und hochwertigen Aufbereitung sorgt diese Box für kulinarische Hochgenüsse in Ihrer Region.

Sie haben schliesslich keine Lust mehr, immer im selben Restaurant essen zu gehen und sind auf der Suche nach neuen Inspirationen? FINE DINE ist ein Premium-Restaurantführer, der zwölf ausgewählte Restaurants der Spitzenklasse aus Ihrer Region präsentiert. Die einzelnen Karten nehmen Sie mit auf eine Genussreise und versprechen zwölf kulinarische Abende, die in Erinnerung bleiben werden.

Auf hochwertigen Porträt-Karten, die in einem treppenförmigen Podest eingesteckt sind, wird jedes der zwölf Restaurants einzeln vorgestellt: Geschichte, Philosophie, Spezialitäten. Als

Highlight erwartet Sie auf der Rückseite jeder Karte eine exklusive Einladung des Gastronomen: Mal wird man auf eine Hauptspeise eingeladen, mal erhält man einen Wertgutschein.

Die «FINE DINE»-Box ist eine hochwertige Mischung aus Ambiente und kulinarischem Erlebnis. Den Gast erwartet ein mehrgängiges Menü. Dabei ist jeder Gang aufeinander abgestimmt, ebenso die Getränkeauswahl. Auch die einzelnen Produkte sind hochwertig. Es wird viel Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit und saisonale Küche gelegt. Die Zutaten werden mit viel Bedacht ausgewählt und zu einzelnen Gängen zusammengefügt.

Mit FINE DINE schenken Sie nicht nur ein Essen, sondern unvergessliche kulinarische Augenblicke, die noch lange in Erinnerung bleiben.



Entdecken und geniessen: Mit den 12 Gutscheinen aus der «FINE DINE»-Box kann man die Region kulinarisch entdecken.

FINE DINE: Eine Gutscheinbox für Feinschmecker: Sichern Sie sich die exklusive Edition Ihrer Region. Vom Sternerestaurant über die mediterrane bis hin zur gutbürgerlichen Traditionsküche – mit der Box erleben Sie die ganze Bandbreite der gastronomischen Vielfalt. Vielleicht oder gerade deshalb der besondere Tipp für einen erfrischenden Start in den Frühling oder für ein exklusives Ostererlebnis.

Informationen

Die «FINE DINE»-Box 2024 beinhaltet 12 Gutscheine im Wert von über 700.- Franken und bietet eine erstklassige Auswahl an 12 Top-Restaurants von Lenzerheide bis Vaduz. Die charmanten Gutscheinkärtchen im Format einer Visitenkarte laden ein, die kulinarische Vielfalt Graubündens zu entdecken und dabei stets in den Genuss eines Vorteils zu kommen. Dies kann z. B. ein Wertgutschein über 60.- Franken sein, mit dem man zudem vom Gastronom exklusiv mit einem Aperitif begrüsst wird.



www.fine-dine.ch

Die 12 Gutscheine in der «FINE DINE»-Box sind bis am 31. August 2025 gültig und können zu jeder Zeit in den teilnehmenden Restaurants ohne Einschränkungen eingelöst werden.



Die 12 Gastronomen der FINE DINE Edition 2024 Graubünden stellen sich vor:



Adrian Müller
Hotel Stern,
Chur

Wertgutschein über CHF 40.-



Toni Curdin
Foppa
Da Noi,
Chur

Wertgutschein über CHF 40.-



Ehepaar
Stauffer
Va Bene,
Chur

Wertgutschein über CHF 40.-



Ueli
Kellenberger
Rössli,
Bad Ragaz

Wertgutschein über CHF 50.-



Oliver
Friedrich
Alter Torkel,
Jenins

Wertgutschein über CHF 120.-



Roger
Kalberer
Schlüssel,
Mels

Wertgutschein über CHF 60.-



Simon Maffi
Seehof,
Valbella

Wertgutschein über CHF 40.-



Petra Kreilos
Ustria
Parlatsch,
Trin Mulin

Wertgutschein über CHF 40.-



Philip Arnold
Guarda Val,
Lenzerheide

Wertgutschein über CHF 100.-



Sigg
Tschurt-
schenthaler
Restaurant
Adler,
Fläsch

Wertgutschein über CHF 70.-



Ivo Berger
Restaurant
Torkel,
Vaduz

Wertgutschein über CHF 60.-



Hannes
Hochfellner
Gansplatz,
Chur

Wertgutschein über CHF 50.-

INSERAT

Exklusiv für Leser*innen

Die neue «FINE DINE»-Box 2024 Graubünden jetzt bestellen


12 Gutscheine
für Top-Restaurants


Über 700 Franken
Gutscheinwert


Frühlings- und Osterspecial
20 Franken Rabatt



www.fine-dine.ch

oder telefonisch: +41 81 255 50 50
(Mo. – Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr)

AUF EINEN «FÄGIGEN» ABEND

Arosa-After-Work-Party des Vereins Seenachtsfest in der Garage von Campagnari Transport beim Untersee

sk. Bereits zum zweiten Mal findet die Arosa-After-Work-Party unter dem Dach des Vereins Seenachtsfest statt. Am Dienstag, 26. März, lädt der Verein ab 17 Uhr Saisoniers, Einheimische und Gäste ein, in der Garage von Campagnari Transport (beim Untersee) gemeinsam einen gemütlichen und «fägigen» Abend zu verbringen.

Während der Verein einen neuen Durchführungsort gesucht und gefunden hat, setzen die Veranstalter beim restlichen Programm auf Altbewährtes. Es gibt wiederum feine Grillsachen von Theo Engel und dem Gasthaus «Edelweiss», eine Bar vom Verein selbst und musikalische Unterhaltung von «Those Guys» und dem heimischen DJ «Na-

nin da tissi» (aka Franco), welche sicher so einige Festbänke zum Biegen bringen werden. Die Party dauert bis 23 Uhr in der Campagnari-Garage. Anschliessend freuen wir uns, mit dem Partyvolk ins Dorf weiterzuziehen! Bedanken möchten sich die Veranstalter bei allen Supportern, ohne welche die Umsetzung auch in diesem Jahr nicht möglich gewesen wäre.

Für coole Musik wird auch in diesem Jahr bei der Arosa-After-Work-Party gesorgt sein.



ES IST WIEDER Z'MARÄND

An einem Frittig im Monet
muasch nid hei
go choche für Di allei.
Bim z'Maränd gits für
nüün Franke allerlei
und de Kaffi isch au dabei!
Miar hends gmüätlich
und's isch niamert allei.

Es ist wieder z'Maränd am Freitag, 22. März, um 12.15 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 20. März, um 10 Uhr beim Sekretariat unter Tel. 081 377 14 22.

VORVERKAUF DER GRAUBÜNDENCARD

mm. Der Vorverkauf der graubündenCARD 2024/25 ist lanciert und dauert bis zum 30. April 2024. Ab 1. Mai 2024 sind auch die Leistungen der Bergbahnen in San Bernardino inkludiert. Die Preise sind unverändert geblieben.

Ob per pedes, auf dem Bike oder auf Schneesportgeräten eröffnen sich mit der graubündenCARD unbegrenzte Outdoor-Erlebnisse in den Bündner Bergen – neu auch im Bergsportgebiet Confin in San Bernardino. 48 Bergbahnunternehmen

im Winter und 26 Bergbahnunternehmen im Sommer können mit einem Abonnement genutzt werden. Im Sommer sind sämtliche Dienstleistungen inkludiert – also auch der Transport von Hunden, Kinderwagen oder Sportgeräten wie Bike, Gleitschirm oder Deltasegler.

Im Winter sind es die gleichen Leistungen wie bei einer Tageskarte des jeweiligen Schneesportgebietes. Das heisst, falls die Tageskarte ÖV-Angebote miteinschliesst, wie die Fahrt mit Zug oder Postauto, so sind diese Leistungen auch bei der graubündenCARD dabei.

Weitere Infos unter: www.graubunden-card.ch.

Anzeige



Dittli
Jeans + Mode

Dittli Jeans, Chur
www.dittli-jeans.ch

Dittli Jeans – das Ende naht.
Wir sagen «adia und tschüss».

Die Frühjahrs- und Sommersaison wird zum letzten mal grossartig.

Wichtig Dittli Dollars, Gutscheine oder Gutschriften zeitnah einlösen.

PROGRAMM

2024



cadosch
FAHRSCHULE / CARREISEN

+41 81 253 05 05

carreisen@cadosch-thusis.ch

www.carreisen-cadosch.ch



KAMELIENBLÜTE LOCARNO

Donnerstag, 21. März
CHF 58.00 Fahrt inkl. Eintritt

MERCATO CANNOBIO

Sonntag, 14. April
Sonntag, 02. Juni
Sonntag, 15. September
Sonntag, 13. Oktober
CHF 50.00 Fahrt

SWAROVSKI KRISTALLWELTEN & SHOPPING INNSBRUCK

Freitag, 19. April
CHF 85.00 Fahrt inkl. Eintritt

SHOPPING MÜNCHEN

Samstag, 20. April
Samstag, 28. September
CHF 60.00 Fahrt

EUROPAPARK RUST

22./23./24./25. April
29./30. April
02. Mai
07./08./09./10. Oktober
14./15./16./17. Oktober
CHF 108.00 Fahrt inkl. Eintritt

LEGOLAND DEUTSCHLAND

Dienstag, 23. April
Dienstag, 08. Oktober
CHF 80.00 Fahrt inkl. Eintritt

INSEL MAINAU

Mittwoch, 22. Mai
CHF 75.00 Fahrt inkl. Eintritt

RAVENSBURGER SPIELELAND

Donnerstag, 02. Mai
Mittwoch, 16. Oktober
CHF 95.00 Fahrt inkl. Eintritt

JUNGFRAUJOCH - TOP OF EUROPE

Freitag, 24. Mai
Donnerstag, 03. Oktober
CHF 182.00 Fahrt inkl. Bahn
und Mittagessen

SHOPPING MILANO

Samstag, 25. Mai
Samstag, 19. Oktober
CHF 59.00 Fahrt

MERCATO LUINO

Mittwoch, 29. Mai
Mittwoch, 02. Oktober
CHF 50.00 Fahrt

PAPILIORAMA

Mittwoch, 17. Juli
CHF 79.00 Fahrt inkl. Eintritt

BASEL TATTOO

Freitag, 26. Juli
CHF 218.00 Fahrt inkl. Eintritt

SCHWÄGALP-SCHWINGET

Sonntag, 18. August
CHF 60.00 Fahrt
CHF 80.00 Fahrt inkl. Eintritt

EIDGENÖSSISCHES JUBILÄUMS-SCHWINGFEST APPENZEL

Sonntag, 08. September
CHF 60.00 Fahrt

KASTANIENFEST ASCONA

Samstag, 12. Oktober
CHF 50.00 Fahrt

RÜEBLIMÄRT IN AARAU

Mittwoch, 6. November
CHF 50.00 Fahrt

POWERSHOPPING MÜNCHEN

Freitag, 05. - Samstag, 06. April
ab CHF 225.00 im DZ pro Person

WELLNESS SEEFELD

Freitag, 17. - Sonntag, 20. Mai
ab CHF 530.00 im DZ pro Person
Mittwoch, 18. - Sonntag, 22. September
ab CHF 650.00 im DZ pro Person

BADEFERIEN ADRIA

Badeferien Adria ab 21. Juni - 27. Juli
jede Woche Hin- & Rückfahrt
ab CHF 960.00 im DZ pro Person

OPERA DI VERONA

Donnerstag, 22. - Sonntag, 25. August
ab CHF 1050.00 im DZ pro Person

INSEL ELBA

Samstag, 21. - Donnerstag, 26. September
ab CHF 1180.00 im DZ pro Person

WIEN IM ADVENT

Freitag, 29. November -
Dienstag, 03. Dezember
ab CHF 830.00 im DZ pro Person

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

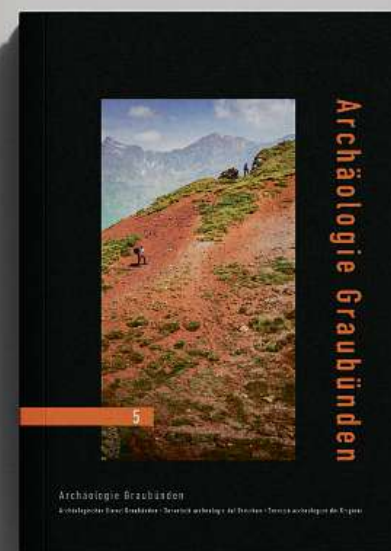
Archäologie Graubünden Band 5

Samstag, 16. März 2024, 17 Uhr
Treffpunkt: **libraria poesia clozza in Scuol**

In der neuesten Ausgabe präsentiert der Archäologische Dienst die wichtigsten Ausgrabungen der vergangenen Jahre. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Urgeschichte im Unterengadin.

Dr. Mathias Seifert wird über die bronzezeitliche Fleischproduktion in Scuol vor beinahe 3500 Jahren berichten.

Die Eintrittsplätze sind limitiert, deshalb ist eine Voranmeldung bei der **libraria poesia clozza** erforderlich:
kontakt@poesia-clozza.ch oder telefonisch unter 078 209 50 25



240 Seiten, Paperback
ISBN: 978-3-907095-76-8, CHF 39.–
Archäologie Graubünden, Band 5

Das Buch ist erhältlich an der Vernissage
oder bei der Somedia Production AG:
somedia-buchverlag.ch, Telefon 055 645 28 63



Archäologischer Dienst/Amt für Kultur
Servetsch archeologic/Uffizi da cultura
Servizio archeologico/Ufficio della cultura

poesia
clozza

somedia
BUCHVERLAG



Auf der Rennstrecke der Arosa Classic Car sind 76 Kurven zu meistern.
Arosa Tourismus/
Keno Zache

AUF EINZIGARTIGER STRECKE

Anmeldungen für die Jubiläumsausgabe der Arosa Classic Car sind ab sofort möglich

at. Während sich Arosa aktuell im Winterkleid präsentiert, laufen die Vorbereitungen für das Rennengeschehen im August bereits mit hoher Drehzahl. In weniger als 170 Tagen ist das Bergdorf wieder Austragungsort des internationalen und über die Grenzen hinaus bekannten Bergrennens Arosa Classic Car. In diesem Jahr mit einer speziellen Jubiläumsausgabe, die beliebte Oldtimer-Veranstaltung findet zum 20. Mal statt. Wer mitfahren möchte, kann ab sofort bis Ende Mai die Nennung einreichen.

76 Kurven gilt es zu meistern

Die Rennstrecke der Arosa Classic Car verlangt den Fahrerinnen und Fahrern einiges ab. Zwischen dem Start in Langwies und dem Ziel in Arosa sind insgesamt 7,3 Kilometer zurückzulegen, 422 Höhenmeter zu erklimmen und dabei 76 Kurven, davon drei Haarnadelkurven, zu meistern. Als einziges Bergrennen in der Schweiz verfügt die Rennstrecke der Arosa Classic Car über eine Bergab-Strecke von 1,2 Kilometern. Gefahren wird in den Kategorien Competition (Standard & Formula), Gleichmässigkeit (Classic & Sport Trophy) und Demonstrationsklasse (Alpine Performance). Wer an dem Rennen teilnehmen möchte, kann seine Nennung für das Einladungsrennen per sofort einreichen. Aus Planungsgründen

und aufgrund der hohen Nachfrage ist der Nennschluss am 31. Mai 2024 angesetzt.

Feierliches Rahmenprogramm

Im Jahr 2005 fand das Bergrennen für historische Sport- und Rennfahrzeuge erstmals in Arosa statt. Seither wurde die Veranstaltung im Schanfigg jährlich durchgeführt und feiert nun im Jahr 2024 ihre 20. Austragung. Grund zu feiern gibt auch das Rahmenprogramm, denn die Rennläufe werden in diesem Jahr mit attraktiven Veranstaltungen ergänzt. «Wir sind dankbar für die langjährige Unterstützung und möchten dies gegenüber den Oldtimer-Fans und der lokalen Bevölkerung zum Ausdruck bringen. Die Fahrerinnen und Fahrer, Einheimische, Gäste und alle Interessierten dürfen sich auf ein Rahmenprogramm mit Musik, Kulinarik und Unterhaltung freuen», so Dario Neuhausler, Projektleiter der Arosa Classic Car. Der Fahrzeugcorso durch das Dorf eröffnet traditionell die Arosa Classic Car am Donnerstagabend. Für den Freitagabend ist ein Jubiläumskonzert in Planung, das für die Zuschauerinnen und Zuschauer der Arosa Classic Car und die Dorfbewölkerung von Arosa einen Höhepunkt darstellen soll. Ergänzt wird das Rahmenprogramm mit einem einzigartigen Jubiläumsabend am Samstag, der gefüllt ist mit Kulinarik und

Unterhaltung. Was sich in den letzten Jahren für Teilnehmende und Zuschauende bewährt hat, bleibt auch im Jahr 2024 bestehen. So haben alle Zutritt zu den beiden Fahrerlagern und können dort die wertvollen Fahrzeuge bestaunen. Im Startbereich in Langwies sowie im Zielbereich in Arosa laden kulinarische Angebote zum Geniessen ein, und das gesamte Rennengeschehen wird vor Ort live kommentiert und über Grossbildschirme übertragen.

Bewährter Car Partner und Rennleitung

Die letztjährige Austragung der Arosa Classic Car stand erstmals unter der Rennleitung von Alex Maag. Mit der Automobilsport-Erfahrung aus der Rennleitung der Autorenntage Frauenfeld, dem Bergrennen Oberhalbau, dem Memorial-Bergrennen Steckborn, der Arosa Classic Car sowie als Mitglied des Komitees Offizielle von Auto Sport Schweiz (ASS) wird Maag mit seinem Team auch das diesjährige Rennen leiten. OK-Präsident Markus Markwalder ist äusserst dankbar, die Jubiläumsveranstaltung mit einer erfahrenen Rennleitung und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern durchführen zu können. Stolz ist das Organisationskomitee zudem auf die langjährige Zusammenarbeit mit dem offiziellen Car Partner Porsche, der auch 2024 mit an Bord ist. Wer die Rennstrecke selbst erleben möchte, kann sich für eine Porsche-Renntaxi-Fahrt anmelden. Aufgrund der grossen Beliebtheit und Nachfrage empfehlen die Veranstalter eine frühzeitige Anmeldung. Die Warteliste für das Jahr 2024 ist ab sofort geöffnet unter arosaclassiccar.ch/renntaxi.

Weitere Informationen gibt es unter: www.arosaclassiccar.ch. Bei Fragen zur Anmeldung steht das Rennsekretariat zur Verfügung.

Osterausgabe

**Die Osterausgabe der
«Aroser Zeitung» erscheint
am Donnerstag, 28. März 2024.**

Annahmeschlüsse:

Mitteilungen

Dienstag, 26. März, 10 Uhr.

Amtliche Mitteilungen

Dienstag, 26. März, 10 Uhr.

Redaktionsschluss

Dienstag, 26. März, 10 Uhr.

Inserateschluss

Dienstag, 26. März, 10 Uhr.

PR-Berichte / Marktplätze

Montag, 25. März, 12 Uhr.



WER HOLT SICH IN DIESEM JAHR DEN POKAL?

Am kommenden Wochenende findet der 32. Arosa Sunna Cup auf der offenen Kunsteisbahn statt

Am kommenden Wochenende, 15. bis 17. März, treffen sich wieder 36 Curling-Teams aus der ganzen Schweiz, um am traditionellen Arosa Sunna Cup teilzunehmen. In der Curling Open Air Szene gilt das Turnier als einer der Höhepunkte und bildet gleichzeitig Mitte März für viele Teams den Saisonschluss.

Der Präsident des CC Arosa Gieri Maissen kann auf ein eingespieltes Organisationskomitee aus den eigenen Clubreihen zurückgreifen. So ist sichergestellt, dass alles auf und neben dem Curlingeis bestens funktioniert. «Die Teams sollen sich bei uns wohlfühlen. Mit der eigenen Festwirtschaft für Spieler und Zuschauer sowie dem Gala-

abend am Freitagabend im Sport und Kongresssaal Arosa wird den Teams einiges geboten. Im Curling-Sport wird auf das soziale Miteinander nach dem Spiel viel Wert gelegt. Und es gilt der Apéro nach dem Spiel, bei welchem das Siegerteam den Verlierer einzuladen hat, als Regel.» Den Teams scheint es zu gefallen. Die 36 Startplätze sind immer sofort besetzt, ja es besteht sogar eine Warteliste auf einen Platz am Sunna Cup. Neben den Vorjahressieger Birseck mit Skip Thomas Siegrist ist auch wieder das Curling Weltmeister Team aus dem Jahre 1992 in Arosa. Gespielt wird am heutigen Freitag, 15. März, von 13 bis 17 Uhr, am morgigen Samstag, 16. März, von 9:30 bis 18.30 Uhr und am Sonntag, 17. März, von 8 bis 16 Uhr. Anschliessend ist die Preisverteilung. Das Programm und die aktuellen Ranglisten sind auf www.ccarosa.com ersichtlich. Zuschauer sind auf der offenen Kunsteisbahn Obersee herzlich willkommen.

GIERI MAISS

Anzeige



Nachdem der Winter-Event der Chefköche aufgrund der schlechten Wettervorhersage in dieser Woche nicht stattgefunden hat, soll es nun am kommenden Mittwoch, 20. März, so weit sein – wenn denn das Wetter mitspielt – ab 11 Uhr an der Mittelstation.

In diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf eine kulinarische Reise durch Schottland freuen unter dem Motto «Schottische Klassiker im Aroser Highland». Verschiebedatum bei schlechter Witterung wäre der 27. März (weitere Infos unter Tel. 081 378 84 84).

Und was wird schönes geboten? Die Feinschmecker haben heuer die Qual der Wahl zwischen schottischen Muscheln, Cook-a-leekie (einem Geflügeleintopf mit Lauch) Black Pudding mit Mashed Potatoes, Haggis und Röstzwiebeln, Lamm-Entrecôte oder einem whiskygeschmorten Hochland-Rind mit Wurzelgemüse. Und den Magen schliessen für einmal Scones und Scotch Coffee. Selbstverständlich gibt es darüber hinaus die beliebten Lachscanapés an der Cüplibar. Ein Teil des Erlöses aus dem Event geht auch in diesem Jahr wieder an einen guten Zweck.

FORUM WÜRTH CHUR

GERD DENGLER

DEN MEISTERN DER MALKUNST

Sammlung Würth und Leihgaben

11.11.2023 – 14.04.2024



Der Blaue Reiter, 2009, Monotypie, 64 x 48 cm (Detail), Besitz des Künstlers

Samstag, 23. März, Gestaltungskurs für Erwachsene, 10 bis 16 Uhr

Donnerstag, 11. April, Öffentliche Führung, 18.30 bis 19.30 Uhr

(Anmeldung via chur@forum-wuerth.ch)

Forum Würth Chur • Aspermontstrasse 1 • 7000 Chur
Tel. 081 558 05 58 • www.forum-wuerth.ch • Mo - So 11 - 17 Uhr
Alle Aktivitäten des Forum Würth Chur sind Projekte der Würth International AG.



ON Schuhe,
Timberland, Fretz
Men, Skechers,
MBT, Joya, UGG
Xsensible, Durea,
Hartjes, Gabor,
Ara, ECCO, La
Sportiva, Salewa,
Scarpa, Lowa, Aku,
Han Wag und viele
weitere Marken.

**Markenschuhe mit
40% - 70%
Rabatt**
Kasernenstrasse 53 . 7000 Chur

**OUTLET SCHUH DISCOUNT
DEGIACOMI**
S C H U H M O D E
— SEIT 1919 —
**KASERNENSTRASSE 53
(BEIM ALDI)**
7000 CHUR · TEL 079 559 90 34
MONTAG GESCHLOSSEN



Carreisen
Firmenausflüge
Vereinsausflüge

Tagesfahrten und Reisen Frühling / Sommer 2024

Unsere Tagesfahrten 2024

		Abf. Chur / Bhf.	Preis
Di. 26.03.	Seniorenfahrt ins Blaue, inkl. Tagesteller	10.00 Uhr	Fr. 65.-
Do. 11.04.	Seniorenfahrt ins Appenzellerland, inkl. Tagesteller	10.00 Uhr	Fr. 65.-
Do. 02.05.	Seniorenfahrt ins Toggenburg, inkl. Tagesteller	10.00 Uhr	Fr. 65.-
So. 05.05.	Markt in Cannobio ID	07.00 Uhr	Fr. 52.-
Do. 16.05.	Schiffahrt auf dem Zugersee inkl. Mittagessen	08.00 Uhr	Fr. 102.-

Einige unserer Reisen im 2024 – verlangen Sie die Detailprogramme

20.04. – 25.04	Tulpenblüte Holland Halbpension, DZ, pro Person	6 Tage	Fr. 1'090.-
09.05. – 12.05	Frühling im Südtirol mit Muttertagskonzert mit den Kastelruther Spatzen Halbpension, DZ, pro Person	4 Tage	Fr. 625.-
26.05. – 31.05.	Blütenpracht auf der Insel Elba Halbpension, DZ, pro Person	6 Tage	Fr. 855.-
15.06. – 22.05.	Badeferien in Caorle, diverse Hotels Frühstück, DZ, pro Person	8 Tage	ab Fr. 945.-
22.05. – 29.06.	Badeferien in Caorle, diverse Hotels Frühstück, DZ, pro Person	8 Tage	ab Fr. 945.-
29.06. – 06.07.	Badeferien in Caorle, diverse Hotels Frühstück, DZ, pro Person	8 Tage	ab Fr. 945.-



Anmeldung unter
bergbus.ch • 7023 Haldenstein • Tel. 081 322 15 15 • info@bergbus.ch
Arotur • 7050 Arosa • Tel. 081 377 13 31 • arotur@bluewin.ch

Steuererklärungen

Profitieren Sie von erstklassigen Steuererklärungen ab Fr. 80.-, erstellt von einer erfahrenen ehemaligen Steuerkommissarin. Gabriela Thür, Malix
Telefon 079 685 26 12 • www.supri.ch

**WIR KAUFEN
ALLE AUTOS
UND BUSSE**

**KM und
Zustand egal,
Barzahlung**
TEL. 079 290 59 95

benevol

**Freiwilligenarbeit
ist sinnvoll – mach
auch mit!**

www.benevol-gr.ch

benevol Graubünden
Tel. 081 258 45 90
info@benevol-gr.ch

**Kunst- & Antikhandel Spindler
kauft:**

Möbel • Gemälde • Zinn • Silberbestecke
Porzellan • Teppiche • Wand-Tischuhren
Schmuck • Münzen und Armbanduhren.
Kaufe auch ganze Sammlungen.

Josef Spindler

Auerstrasse 2, 9435 Heerbrugg

Tel 079 226 95 84

josef.spindler@gmx.de



krebsliga graubünden
lia grischuna cunter il cancer
lega grigionese contro il cancro

**Krebs ist es egal,
wer du bist.
Uns aber nicht.**

Danke für
Ihre Spende



www.krebsliga-gr.ch
Telefon 081 300 50 90

IBAN CH97 0900 0000 7000 1442 0





Das Siegerteam: Die Welschtobel Hünter's.

SIEG FÜR DIE «WELSCHTOBEL HÖNTER'S»

38. Arosa-Curling-Grümpi für Einheimische war ein voller Erfolg

Am vergangenen Freitagabend trafen sich 16 topmotivierte Plausch-Curler auf der offenen Kunsteisbahn zur 38. Austragung des traditionellen Curling-Grümpi für Einheimische. Dabei schwang das Team Welschtobel Hünter's obenauf und konnte sich als Sieger feiern lassen, gefolgt von den Teams Dia 4 Gsunda und Spass mit Steinen.

Auf dem offenen Eisfeld herrschte Hochbetrieb. 16 Teams spielten drei Runden à vier Ends um den Sieg dieses traditionellen und aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenkenden Curling-Grümpi für Einheimische, welcher vom Curling Club Arosa organisiert wird. Die Partien waren alle spannend, die Stimmung wie immer super und so manche Szene gab zum Schmunzeln Anlass.

An der mit Spannung erwarteten Preisverteilung im Hotel «AVES» konnten die Teams von Gieri Maissen (Präsident Curling Club Arosa) die gewonnenen Preise und den Wanderkristall entgegennehmen.



Gut gewischt ist halb gewonnen.



Freude über einen guten Stein.

GIERI MAISSEN



Gruppenbild
der Arosener U11
beim Hansi-Cup
am vergangenen
Wochenende.
Bilder Sandra Büchel

MIT VIEL HERZBLUT UM DEN TURNIERSIEG

Am vergangenen Wochenende fand in Arosa
der traditionelle Hansi-Cup statt

Von Sandra Büchel

RANGLISTE HANSI CUP 2024

EHC Frauenfeld
EHC Dübendorf
EHC Winterthur
EHC Kloten
SCRJ Lakers
EVDN
EV Zug
EHC Urdorf
SC Langenthal
Argovia Stars
EHC Lenzerheide
EHC Arosa



Der Arosener
Goalie Wynn Pflugi
im Einsatz.

Der traditionelle Hansi-Cup, ein Zwei-Tages-Turnier der U11 Eishockeyaner, fand am vergangenen Wochenende zum 39. Mal in der Eishalle Arosa statt. Total standen zwölf Mannschaften aus vielen Teilen der Schweiz auf dem Eis und kämpften mit viel Herzblut um den Turniersieg.

Die aufgebotenen Mädchen und Jungs des EHC Arosa gingen am Samstagvormittag allesamt topmotiviert ins erste Spiel gegen den EHC Dübendorf. Nach den ersten ausgeglichenen Minuten spielten die Gegner unsere Arosener immer mehr schwindelig und so liessen die am Ende des Turniers zweitplatzierten Dübendorfer nichts anbrennen und gewannen das Spiel. Im zweiten Spiel des Tages wartete der EHC Kloten auf das Heimteam. Die Arosener Mannschaft war immer



An der Siegerehrung.



Volle Konzentration bei der Puckführung.

noch etwas baff vom vorangegangenen Gegner, doch unser Torhüter zeigte eine Parade nach der anderen. Die Arosener Spieler an der Front konnten jedoch zu wenige Male gegen die gegnerische Torhüter vordringen und taten sich etwas schwer beim Torenschiessen.

Der Gegner im dritten Match hiess EVDN. Das Arosener Team kämpfte auch in dieser Partie und zeigte sein bestes Eishockey. Jedoch ist allen klar, dass die angereisten Mannschaften nur die besten der besten Spieler ihres Clubs dabei hatten. So verliess Arosa auch in diesem Spiel, gleich wie in der letzten Partie des Tages gegen den SC Langenthal, das Eisfeld als Verlierer.

Nach einer warmen Dusche und Motivationsgesprächen liessen die Kinder den Tag neben dem Eis ausklingen. Alle Teams begaben sich mit ihren Betreuungspersonen zur Weisshornbahn und fuhren zum Abendessen zur «Brüggerstuba» hoch zum gemeinsamen Apéro mit Nachtessen. Ein unvergessliches Erlebnis für die fast 200 Kinder im verschneiten Skigebiet. Zum Abschluss des Tages ging es gemeinsam wieder zu Fuss hinunter ins Dorf. Die meisten Mannschaften übernachteten auf Matratzen in der Turnhalle, ein Team im Pfadiheim und die Spielerinnen und Spieler aus der Lenzerheide fanden Platz bei den Arosener Kindern zu Hause. Am Sonntag hiess es nach einer kurzen Nacht früh aufstehen, frühstücken und sich wieder bereit machen für die Eishalle. Arosa spielte im letzten Vorrundenspiel gegen den EHC Urdorf. Die Kinder kämpften um jeden Puck und versuchten, doch noch zwei Punkte zu



Torchance für den EHC Arosa.

ergattern. Erneut zeigte das Arosener U11-Team eine gute und solide Leistung, doch leider reichte es nicht und man unterlag den Hockeyanern aus Urdorf. Im Spiel um Rang 11 trat Arosa zum letzten Spiel gegen die Kinder aus der Lenzerheide an. Der Trainer konnte die Kids nochmals motivieren und so holten die Arosener Hockeyaner ihr ganzes Können hervor, doch leider verloren sie, mit etwas Pech, auch diese Partie knapp. Die Finalspiele um Rang 1 bis 4 werden am Hansi-Cup traditionell über das ganze Feld, nicht wie sonst auf der U11-Stufe üblich quer, nach U13-Regeln mit fünf Feldspielern, Offside und selbstständigen Wechseln gespielt. Dies ist für die Kinder speziell und braucht zusätzlich viel Energie. So wurden die Bes-

ten der Besten erkoren. In diesem Jahr wurde der letztjährige Turniersieger nur im Finale vom souverän auftretenden EHC Frauenfeld geschlagen. Herzliche Gratulation an den Sieger und natürlich an alle Spieler, die in diesem Jahr am Hansi-Cup dabei waren! Ein grosser Dank geht auch an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, die grosszügigen Sponsoren, das tolle Publikum und natürlich auch an das Organisationskomitee. «Ihr habt den 39. Hansi-Cup einmal mehr zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!» Für Arosa spielten: Wynn Pflugi (Torhüter), Jano Büchel, Armon Krause, Emilia Kuppelwieser, Valentin Luzi, Lasse Maxén, Dejan Mühlebach, Thies Pflugi, Leo Schmid, Matteo Vögeli.



Rangverkündigung bei den JO Mädchen 1. Sina Pircher, 2. Giulia Jäger, 3. Anna Hagmann.

UND DAS BEI WUNDERSCHÖNEM WETTER

Ein spannendes und für einmal etwas anderes Clubrennen
am Hochwang



Kürzlich fand im Hochwangebiet das Clubrennen und der Clubabend des Ski-club Hochwang statt. Obwohl ja bekanntlich die Sportbahnen diese Saison stillstehen, hat sich der Vorstand des Ski-club Hochwang dazu entschieden, doch ein Clubrennen im Gebiet zu organisieren. Im Wissen, dass dieses Jahr etwas weniger Clubmitglieder am Rennen teilnehmen werden, wurde kurzerhand beschlossen, eine Abfahrt auf dem Weg von Triemel nach Fatsché zu fahren.

Am frühen Samstagmorgen trafen sich 14 Kinder und fünf Erwachsene plus ein paar Eltern, die dann entlang der Piste Posten standen, in Fatsché, wo sie die Ski auf den Schneetöf von Marco aufladen durften für den Transport nach Triemel. Nach der Startnummerausgabe vor der «Panoramabar» starteten alle gemeinsam den Fussmarsch Richtung Triemel.

Bei wunderschönem fast schon Frühlingswetter und guten Schneeverhältnissen machten alle auf Triemel eine Verpflegungspause und genossen noch eine Weile die herrliche Aussicht. Der Start wurde bereit gemacht und um 11 Uhr wurde mit der jüngsten Kategorie gestartet. Die Kids versuchten natürlich, mit voller Kraft die schnellste Zeit nach Fatsché zu erreichen. Die fünf Herren starteten in alter Ruecher Derby-Manier gemeinsam.

Kurz nach Mittag sind dann alle wieder gut in Fatsché angekommen und alle genossen gemütliches Beisammensein in der «Panoramabar», wo dann auch gleich danach die Rangverkündigung stattfand. Mit der Tagesbestzeit von 3:14,56, welche durch Sina Pircher erreicht wurde, gab es wohl eines der längsten Clubrennen, die je durchgeführt wurden.

Am Abend traf man sich dann wieder zum Clubabend und einem feinen Nachtessen im Hotel «Tanne» in Fatsché. Schön, dass doch einige Clubmitglieder daran teilgenommen haben und alle ein gemütliches Zusammensein geniessen konnten.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, die uns unterstützt haben, diesen Anlass zu ermöglichen. Nun hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder ein reguläres Clubrennen am Hochwang stattfinden kann. Wer dies unterstützen möchte, findet weitere Informationen unter: www.hochwang.ch.

DANIELA GREDIG

Rangverkündigung bei den JO Knaben: 1. Mauro Gredig, 2. Nando Gredig, 3. Laurin Jäger.



Rangverkündigung bei den Herren: 1. Nico Pircher, 2. Maurus Caflisch, 3. Paidi Jäger

Rangliste

Mini Mädchen Ski 2013 und jünger

- 1. Mirjam Spescha 3:57,57

Mini Knaben 2013 und jünger

- 1. Luis Siriu 4:30,41

JO Mädchen Ski 2008–2012

- 1. Sina Pircher 3:14,56
- 2. Giulia Jäger 3:44,02
- 3. Anna Hagmann 4:25,22

JO Knaben Ski 2008–2012

- 1. Mauro Gredig 3:16,76
- 2. Nando Gredig 3:17,46
- 3. Laurin Jäger 3:35,45
- 4. Marco Färber 3:40,31
- 5. Florian Spescha 3:56,48
- 6. Linus Furter 3:58,82
- 7. Matteo Jäger Matteo 3:59,14
- 8. Jann Furter 4:09,48
- 9. Noah Furter 4:16,60

Senioren 1983 und älter

- 1. Werni Jäger 3:28,28
- 2. Andrea Hagmann 3:58,25

Herren 1982–2007

- 1. Nico Pircher 3:23,30
- 2. Maurus Caflisch 3:33,10
- 3. Paidi Jäger 3:49,67



Aufwärmen auf Triemel.

Ihre Region – Ihre Lokalzeitung

Die «Arosener Zeitung» berichtet Woche für Woche über das Leben und die Menschen in Ihrer Region. Bestellen Sie jetzt ein Schnupperabonnement unter Telefon 0844 226 226 oder E-Mail an abo@somedia.ch.

aroser zeitung

Schnupperabo:
8 Wochen
für CHF 25.–



Chur

Küblis

Punt Muragl

Zernez

JUBILÄUMSANGEBOT

- 1x Medium Big Green Egg
- 1x Rollwagen mit Griff
- 1x Medium ConvEGGtor
- 1x Ascheschieber
- 1x 4 kg Appenzeller Holzkohle

1'550.-

1463933

530.-
sparen!



Big Green Egg



Entdecke den Grillkurs für Dich

Anfänger-Grillkurs mit John Daly

Mittwoch, 24. April 2024
18.00 bis ca. 22.30 Uhr

DO IT Chur
Raschärenstrasse 30, 7000 Chur

Anmeldung unter
eventchur@doitbaumarkt.ch



4.50

OSTERSERVETTEN

Z.B.1462942



425.-

STIHL VERTIKUTIERER
RLA 240 SET

1428095

- Akku AK30
- Ladegerät AL 101



349.-

STIHL AKKU-RASENMÄHER
RMA 235 SET

1462388

- Akku AK20
- Ladegerät AL 101



Blumenmärkte in Deinem DO IT!

DO IT Chur
Sa 13. April - Sa 18. Mai 2024

DO IT Küblis
Sa 20. April - Sa 25. Mai 2024

Davos bei der Eishalle
Di 21. Mai ab 12:00 - Sa 25. Mai 2024 bis 12:00

Scuol beim Denner
Do 16. Mai - Sa 18. Mai 2024

DO IT Zernez
Di 21. Mai - Sa 25. Mai 2024

DO IT Punt Muragl
Mi 29. Mai - Sa 08. Juni 2024



16.90

BIOGARTEN ANDERMATT
RASENPOWER, 5 KG

1384463



ab 4.95
HANDSCHUHE
OX-ON RECYCLE

Z.B. 1380048

11.90

RICOTER BIO-LINE
RASENERDE, 30 L

1006152



ab 6.90
GARTEN-
WERKZEUGE

Z.B. 1000622

BEDINGUNGEN Angebote gültig bis 31.03.2024. Modelländerungen, Farb- und Strukturabweichungen vorbehalten. Druckfehler bleiben vorbehalten und verpflichten nicht zum Verkauf. Beschaffungsangaben stellen keine Garantien im Rechtssinne dar. Die angegebenen Preise sind in Schweizer Franken inkl. MWST und vorgezogener Recycling-Gebühr VRG.

**10%
Rabatt**

DO IT
auf Deinen
gesamten
Einkauf!

Nicht kumulierbar.
Exkl. Aktionen.
Gültig bis 31.03.2024

**10%
Rabatt**

DO IT
auf Deinen
gesamten
Einkauf!

Nicht kumulierbar.
Exkl. Aktionen.
Gültig bis 31.03.2024

DO IT Chur
Raschärenstrasse 30,
7000 Chur

DO IT Küblis
Hauptstrass 28, 7240 Küblis

DO IT Punt Muragl
Via da Puntraschna 55,
7503 Samedan

DO IT Zernez
Muglinè 35 A, 7530 Zernez

DO IT

DER BÜNDNER
BAU- UND GARTENMARKT

doitbaumarkt.ch

Ein Unternehmen der Gasser Gruppe

Aktuelle Angebote, DO IT
Experten Tipps und vieles
mehr findest Du auf
www.doitbaumarkt.ch
und auf unserer
WIR DO IT Kunden App.





Nicht alle haben gute Laune an diesem Morgen auf dem Tannenhof. Bilder Dorothea Davidson

EIN «LIEBESTRANK FÜR RINDVIECHER»

Das diesjährige Theater in Maladers verspricht Spannung und Spass

Am morgigen Samstag, 16. März, findet in Maladers die Premiere der diesjährigen Theateraufführung statt. Spannung und Spass erwarten die Zuschauerinnen und Zuschauer. Seit über 100 Jahren gibt es den Dramatischen Verein Maladers bereits. Mit nur wenigen Ausnahmen fand seit der Gründung 1913 jedes Jahr eine Aufführung statt. In den vergangenen 100 Jahren hat der Verein so einiges durchlebt; von einem Ansturm auf den Verein 1959, sodass sogar zwei Stücke in einem Jahr gespielt werden konnten, bis hin zu der verbitterten Suche nach einem passenden Lokal in den 1950er-Jahren. Auch die Auswahl der Stücke hat sich verändert.

So waren früher vor allem dramatische Stücke gewünscht. Heute darf es eher eine Krimikomödie sein. Auch das Stück von diesem Jahr verspricht den Zuschauerinnen und Zuschauern Spannung und Spass. In «Verliabti Rindviecher» von Lukas Bühler hat der

Tannenhof-Bauer Heiri grosse Sorge um seinen Stier. Es will im Stall einfach nicht mehr klappen, so als würden die Kühe ihn nicht mehr reizen. Die Nachbarbäuerinnen hatten da eine gute Idee: Im Internet haben sie einen «Liebestrank für Rindviecher» gefunden.

Wie es um den Stier von Bauer Heiri danach steht und was so ein Liebestrank noch so alles bewirken kann, erfahren die Theatergäste ab dem morgigen Samstag in der Turnhalle der Schule Maladers. Am Samstag, 23. März, findet anschliessend an die Aufführung Barbetrieb mit Livemusik statt.

Aufführungen

- Samstag, 16. März, 20 Uhr, Premiere
- Sonntag, 17. März, 13.30 Uhr
- Mittwoch, 20. März, 20 Uhr
- Samstag, 23. März, 20 Uhr, Dernière mit Barbetrieb

DOROTHEA DAVIDSON



Ganz schön dramatisch gehts beim neuen Stück des Dramatischen Vereins Maladers zu.



Doch am Ende kommt hoffentlich alles gut.

WO DIE SCHWEIZ AN IHRE GRENZEN STÖSST ...

TERRA  GRISCHUNA



Foto: Mayk Wendt

«TERRA GRISCHUNA»-LESERREISE

Die «Terra Grischuna»-Leserreise geht dieses Jahr ins Münstertal und Obervinschgau.

Dort, wo Graubünden und Südtirol aneinanderstossen, gab es einst gemeinsame Lebensmuster. Dann zogen die Menschen eine Grenze. Politisch, militärisch, kulturell. Dabei gehörten beide Gebiete zur römischen Provinz Rätien. Heute sind die Weichen für grenzüberschreitende Verbindungen zum Austausch von Erinnerungen und Erfahrungen längst gestellt. Lernen Sie Gemeinsamkeiten kennen, entdecken Sie Gegensätze und freuen Sie sich auf den persönlichen Kontakt mit kreativen Impulsgebern von damals und heute.

Entdecken Sie mit uns die Grenzregion Graubünden/Südtirol mit all ihren kulturellen und kulinarischen Schätzen und machen Sie mit uns genussvolle Grenzerfahrungen!

Datum: 14. bis 18. Juni 2024

Preis: CHF 1595.-

Einzelzimmerzuschlag: CHF 160.-

Anmeldeschluss: 26. April 2024

(spätere Anmeldung nur noch auf Anfrage möglich)

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Chur, Landquart oder Davos
- 4 Übernachtungen/Frühstücksbuffet in den genannten Hotels
- Mahlzeiten (Mittag- bzw. Abendessen) laut Reiseprogramm
- Führungen/Besichtigungen laut Programm
- Anfallende Eintrittsgelder laut Programm
- Informationsmaterial
- Begleitung der Reise durch Claudia Meuli-Simon

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.terragrischuna.ch/leserreise oder über nachfolgenden QR-Code.

Bei Fragen steht Ihnen Claudia Meuli-Simon (Reiseleitung) gerne zur Verfügung:

Telefon 081 252 26 66.



Blick in die Laaser Marmorwerkstatt. (Foto: IDM Südtirol-Alto Adige)



Nationalparkzentrum Zernez - Entdeckungsreise durch die Wildnis. (Foto: zVg)



Nationalrat Roman Hug, SVP.

AUS DER FRÜHJAHRSSSESSION DES NATIONALRATS

Gedanken und Einschätzungen zu den aktuellen
Debatten von Nationalrat Roman Hug (SVP)

solchen Motionen ist erfreulich und sicher auch eine Reaktion auf das Abstimmungsverhalten der Bevölkerung bei der Einführung der 13. AHV-Rente. Wir Politiker haben von der Bevölkerung einen klaren Auftrag erhalten: die vorhandenen Ressourcen nicht im Ausland, sondern in die Interessen der einheimischen Bevölkerung zu investieren.

So war es dann aus meiner Sicht eine verpasste Chance, dass die Motion der SVP zur Begrenzung der Entwicklungshilfe nicht angenommen wurde. Diese Motion forderte, dass die Ausgaben der Entwicklungshilfe auf den Stand von 2006 beziehungsweise jährlich 2 Milliarden Franken begrenzt werden. Damit soll dem ungebremsen Ausgabenwachstum des Bundes entgegengewirkt werden. Dass diese Schweizer Milliardengelder keine massgebliche Wirkung in den Zielländern entfachen, musste selbst Aussenminister Ignazio Cassis eingestehen.

Neben diesen Geschäften mit Bezug zum Ausland waren aber auch Probleme beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur zu lösen. So wurde erfreulicherweise eine Motion mit dem Titel «Das Isos soll die bauliche Entwicklung und Verdichtung lenken, aber nicht verhindern» angenommen. Damit soll das geltende Natur- und Heimatschutzgesetz gelockert werden. Im Hinblick auf die geplante St. Luzibrücke und weitere Entlastungen der Schanfiggerstrasse eine gute Sache. Es kann nicht sein, dass Verbände vom Volk genehmigte Projekte immer wieder mit rechtlichen Mitteln torpedieren können.

ROMAN HUG, NATIONALRAT SVP

An der Frühjahrssession des Nationalrates gab es wieder unterschiedlichste Geschäfte zu beraten. Vieles davon war von nationalem Interesse, aber einige Entscheide werden auch direkte Auswirkungen auf das Schanfigg nach sich ziehen. Zu Beginn forderte eine Motion die Abschaffung von Kinderrenten an AHV-Bezüger. Die Höhe solcher Renten, welche mit einer Kinderzulage zu vergleichen sind, steigt mit der Höhe der AHV-Rente. Diese bevorteilt heute also gut situierte Eltern gegenüber AHV-Rentnern mit kleineren Renten. Zudem fliesst ein Drittel dieser Alterskinderrenten ins günstigere Ausland. Die Annahme von

Anzeige



Sandro & Brigitte Willi,
Rico Weingartner

WILLI
REINIGUNGEN

Frisch, flexibel und unkompliziert.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 079 131 23 23
chur@willireinigungen.ch
www.willi-reinigungen.ch

A subari Sach



FOLGT

UNS JETZT AUF

WHATSAPP

Jetzt QR-Code
scannen und
folgen



suedostschweiz.ch

 **südostschweiz**



Das Bergrestaurant «Scharmoin» bleibt nach einem Kleinbrand für den Rest

In der Nacht vom 11. auf den 12. März ist ein technisches Gerät in der Waschküche des Bergrestaurants «Scharmoin» in Brand geraten.

Ursache in Abklärung

Die Brandursache ist in Abklärung. Der Kleinbrand ist von selbst erloschen und es bestand zu keiner Zeit eine Gefährdung von Personen. Er führte jedoch zu einer starken Rauchentwicklung und Russablagerungen im ganzen Gebäude. Nach einer Analyse der Schäden und des Reinigungsbedarfs musste am Dienstagnachmittag schliesslich festgestellt werden, dass die Arbeiten voraussichtlich mehrere Wochen in Anspruch nehmen werden. Aufgrund dieser Situation wird das Bergrestaurant «Scharmoin» für den Rest der aktuellen Wintersaison geschlossen bleiben.

«Goldgräberbar» bleibt geöffnet

Die «Goldgräberbar» neben dem Restaurant «Scharmoin» bleibt geöffnet, sodass bei schönem Wetter weiterhin ein Gastroangebot im Raum Scharmoin zur Verfügung steht. Im Skigebietsteil Rothorn bestehen zudem mit der «Mottahütte» und dem Gipfelrestaurant «Rothorn» alternative Verpflegungsmöglichkeiten am Berg.

PROMOTION

DIE DO IT AG INFORMIERT

DO IT– eine Institution in Chur!

Den DO IT Bau- und Gartenmarkt in Chur gibt es seit über 40 Jahren. Als Gründer der Josias Gasser Baumaterialien AG war ich Mit-Initiant des DO IT, für den wir uns glaubwürdige und ehrliche Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben haben. Umgesetzte Nachhaltigkeit bedeutet für uns ein Sortiment von



Produkten, die mit kleinem ökologischen Fussabdruck produziert werden, funktionell sind und auch morgen noch einen Nutzen stiften. Wir suchen unsere Lieferanten möglichst aus der Nähe, doch dies braucht Zeit. Deshalb bezeichnen wir uns als Umstellungsbetrieb. Mit unseren vier Standorten sind wir in Ihrer Nähe – neben dem 1983 eröffneten DO IT Chur entstand 1997 die Filiale in Zernez, 2004 die Filiale in Punt Muragl unter dem Dach der Gebr. Gasser Holding AG, und 2010 die Filiale in Küblis. Geben wir unserem Konsumverhalten gemeinsam eine neue Richtung!

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf dem Weg der Nachhaltigen Entwicklung begleiten. WIR DO IT!

Ganz persönlich
Ihr Josias F. Gasser

■ doitbaumarkt.ch

Männerwochen

Zieh dich jetzt für deine Hochzeit an, denn für den Bräutigam und seine Trauzeugen wird es allmählich Zeit, den Hochzeits-Anzug auszuwählen. Elegante und lässige Modelle mit tollen Spezialangeboten und interessanten Preisen warten auf euch. Geniesst zusammen während den Männerwochen ein kühles Bier und lasst euch von unseren professionellen Stylistinnen, passend zur Braut und der Brautführerin, einkleiden. Modische Kollektionen im elegant klassischen Stil oder im coolen Vintage-Look bieten euch als modernen Bräutigam und Trauzeugen eine riesige Auswahl an echt coolen Hochzeits-Outfits. Ausgefallene Stoffe, raffinierte Schnitte und Eyecatcher, wie zum Beispiel Hosenträger mit Flie-

ge, sichern euch einen unvergesslichen Auftritt, der nicht nur den Gästen sondern vor allem auch der Braut ein «wow» entlocken wird. Im Dolce Vita-Look wird sich deine Braut nochmals frisch in dich verlieben. Nutze die Gelegenheit und reserviere rechtzeitig deinen Anprobetermin. Die Männerwochen dauern noch bis am 30. März. Die Stylistinnen vom Dolce Vita-Team freuen sich darauf, dich in einen lässigen und modischen Bräutigam zu verwandeln! Denn wir wissen, was zu dir und deiner Braut passt! Inspirationen findest du unter www.dolcevita-chur.ch

Dolce Vita Chur
www.dolcevita-chur.ch
info@dolcevita-chur.ch



Neue Preisrunde im Outlet

Degiacomi Schuhmode bietet Markenschuhe in einem Outlet-Shop zu stark ermässigten Preisen, an der Kasernenstrasse 53 in Chur, an.

Ab sofort wurden die Preise auf alle Schuhe nochmals reduziert. Angeboten werden Markenschuhe diverser Hersteller für Kinder, Damen und Herren, für den Bereich Freizeit, Sport und Beruf. Auch Gesundheits-, Wander- und Bergschuhe sind zu sehr stark reduzierten Preisen erhältlich. On-Schuhe für Freizeit, Running und Outdoor sind ebenfalls stark reduziert und überzeugen durch die tolle Passform und den weichen Auftritt.

Es ist ein grossartiger Ort, um Schnäppchen bei Schuhkäufen zu machen. Viel Spass beim Shoppen.

Den Outlet Schuh-Discount in Chur finden Sie an der Kasernenstr. 53, hinter dem Aldi.

Degiacomi Schuhmode
Tel. 079 559 90 34

Dienstag – Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
13.00 – 18.30 Uhr

Samstag
9.00 – 17.00 Uhr



Frühlings-Schuhmode 2024

Die Frühlings-Schuhmode 2024 bei Degiacomi Schuhmode.

Mit vielen tollen und funktionellen Details an den Schuhen gehen Sie topmodisch und unverschämt bequem in die neue Saison. Der Sneaker-Boom hält an und verwöhnt uns mit einer Modellvielfalt, die keine Wünsche offen lässt. Von schlicht bis bunt und mit aufwendigen Verzierungen über Slipper bis hin zum edlen Ledersneaker, oder der Trendmarken Kybun/Joya, ist wirklich alles dabei – für sie und ihn.

Ökologie und Nachhaltigkeit sind bei Markenschuhen hoch im Kurs, vor allen bei Schuhen aus Europäi-

scher Produktion. Entdecken Sie bei Degiacomi Schuhmode Ihre persönlichen Favoriten unterstützt von freundlichem und kompetentem Fachpersonal!

Sie shoppen lieber online?

Per Click & Collect können Sie auch ganz bequem von zu Hause aus in unserem Online-Shop stöbern und den gewählten Schuh zur Abholung in einer Filiale reservieren lassen.

Degiacomi Schuhmode
Tel. 081 630 20 70
www.degiacomichur.ch



Dittli Jeans – das Ende naht ...

Wir verabschieden uns mit einem breiten Lächeln im Gesicht und einem aufrichtigen «Danka – adia und tschüss».

Wir schliessen nicht weinend, sondern mit Dankbarkeit für knapp 30 wundervolle Jahre.

Aber, lassen Sie uns der Reihe nach gehen. Wir werden Sie nicht von heute auf morgen verlassen. Wir sind bereits für die Frühjahrs- und Sommersaison bestens vorbereitet und können auf Wunsch Ihr Lieblings-Kleidungsstück bis Ende Juli nachbestellen.

Das Wichtigste, was Sie wissen sollten ist, dass Sie Ihre Dittli Dollars, Gutscheine oder Gutschriften

zeitnah einlösen sollten. Unser Sortiment lässt wie immer (fast) keine Wünsche offen. Ab Herbst wird es jedoch langsam knapp.

Liebe Kundschaft, wir freuen uns darauf, Sie in naher Zukunft noch einmal – ein letztes Mal – bei uns im Dittli begrüßen und beraten zu dürfen.

Herzlichst, Ihr Dittli Jeans-Team.

Dittli Jeans AG
Kornplatz 12
7000 Chur
Tel. 081 252 40 02
info@dittli-jeans.ch



Die Frühjahrs- und Sommersaison wird zum letzten mal grossartig.



Die Bundstags- und Beitagsprotokolle werden im Staatsarchiv Graubünden aufbewahrt.

ZENTRALE QUELLE ZUR GESCHICHTE

500 Jahre Freistaat der Drei Bünde: Bundstagsprotokolle von 1567 bis 1797 sind online

Das Staatsarchiv Graubünden (Amt für Kultur) und die Schweizerische Rechtsquellenstiftung haben in einem gemeinsamen Projekt die Bundstags- und Beitagsprotokolle der Drei Bünde digitalisiert und verzeichnet. Diese Protokolle sind die zentrale Quelle zur Geschichte des Bündner Freistaats. Nun sind sie für die Forschung und die Öffentlichkeit online zugänglich.

Zusammen mit der Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins hat das Staatsarchiv Graubünden 2019 ein Erschliessungs- und Editionsprojekt «Bundstags- und Beitagsprotokolle 1567–1797» lanciert. Diese Bundstags- und Beitagsprotokolle sind die Vorläufer der späteren Protokolle des Grossen Rats und der Regierung und der wichtigste vollständige Quellenbestand zur Bündner Geschichte der frühen Neuzeit. Obwohl schon vor-

her Bunds- und Beitage stattfanden, setzt die serielle Überlieferung der Protokolle erst 1567 ein.

Oberste politische Behörde

Der Bundstag war die oberste politische Behörde des Freistaats der Drei Bünde und setzte sich unter dem Vorsitz der drei Häupter der einzelnen Bünde aus den Abgesandten aller Gerichtsgemeinden zusammen. Jede Gerichtsgemeinde entsandte je nach Grösse ein bis zwei Boten. Tagungsorte waren abwechselnd Chur, Ilanz und Davos. Der Bundstag schrieb alle Geschäfte an die Gerichtsgemeinden aus. Erst nach der Auswertung von deren Antworten kamen Beschlüsse zustande. In der Zeit zwischen den Bundstagen traten die Häupter der Drei Bünde, allein oder mit drei bis fünf Boten pro Bund, zur Beratung laufender Geschäfte,

zu sogenannten Beitagen und Kongressen, zusammen.

Im Jahr 2024 feiert der Kanton Graubünden den 500. Jahrestag des Zusammenschlusses der Drei Bünde, die 1524 mit der Besiegelung des Bundsbrieves den Grundstein für den heutigen Kanton Graubünden legten. Pünktlich zum Jubiläum ist der erste Meilenstein des Projekts nun erreicht, indem seit Kurzem die gesamten Protokolle im Archivinformationssystem des Staatsarchivs Graubünden online zur Verfügung stehen. Zu sämtlichen Sitzungen wurde ein Datensatz mit den Traktanden erstellt. Der Originaltext des jeweiligen Protokolls ist als Digitalisat mit dem Sitzungsdatensatz verlinkt. Die zweite Etappe des Projekts, die Edition ausgewählter Traktanden durch die Rechtsquellenstiftung, wird im Jahr 2026 abgeschlossen. Die Resultate werden in Buchform und online publiziert werden.

Im Rahmen der Feierlichkeiten «500 Jahre Freistaat der Drei Bünde» wird die Onlineversion der Bundstagsprotokolle an vier Veranstaltungen in verschiedenen Regionen des Kantons präsentiert. Die erste Präsentation findet am 12. März in Chur statt.

Präsentationen

- Dienstag, 12. März, 18.30 Uhr, im Rittersaal des Bischöflichen Schlosses Chur
- Samstag, 1. Juni, 17 Uhr, im Museum Regional Surselva Ilanz
- Donnerstag, 27. Juni, 18.30 Uhr, in Poschiavo
- Mittwoch, 17. Juli, 18.30 Uhr, im Kulturplatz Davos

Veranstaltungen

Sonntag – Sonntag, 10. – 17. März

Gnuss am Berg

Im Wintersportgebiet. Das Berghütten-Festival in Arosa Lenzerheide. Während einer Woche präsentieren sich die Berghütten im besten Kleid und mit 19 tollen Angeboten. Weitere Infos unter T+41 81 377 15 04.

Freitag, 15. März

17.00 Uhr Die Erfindung eines Kurorts

Im Heimatmuseum Arosa. Hans Herwig erzählt in der gemütlichen Stube viel Interessantes über die Herwigs in Arosa und die Erfindung eines Kurorts. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch.

Freitag – Sonntag, 15. – 17. März

32. Arosa Sunna Cup

Auf der offenen Kunsteisbahn Ochsenbühl. Open-Air-Curling auf 1800 Metern über Meer in einer einzigartigen Bergkulisse. Der Arosa Sunna Cup gehört seit 30 Jahren zu den beliebtesten Open-Air-Turnieren des Landes. 36 Teams aus der ganzen Schweiz kämpfen um den begehrten Pokal. Weitere Infos unter: www.ccarosa.ch.

Samstag, 16. März

14.00 Uhr Tanzgarten

In der «Alp Arosa». Bei Liveacts, Musik und Drinks dem Sonnenuntergang entgeganztanzen, so lautet das Motto des schon fast legendären Tanzgartens. Weitere Infos unter T+41 81 330 30 03.

16.30 Uhr Shapers Night

Im Arosa Snowpark. Der Tag ist noch nicht zu Ende. Neben der Shaper Base kannst du bis Sonnenuntergang ein Obstacle hiken und shreden. Feel the good Vibes! Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter T+41 81 378 84 84.

Samstag – Sonntag, 16. – 17. März

Auf ein «Viva» in die «Stiva»

Auf der RhB-Arosalinie. Lassen Sie den perfekten Skitag mit dem einen oder anderen Getränk in der Stiva Retica ausklingen! Zwar wird auf der kurvenreichen Arosalinie vom Tanzen auf den Tischen abgeraten, zu den Party-Klassikern darf aber selbstverständlich auch im Sitzen mitgesungen und mitgeschunkelt werden. Der Après-Ski-Wagen kehrt samstags und sonntags als hinterster Wagen im Regelverkehr um 15.08 Uhr von Chur nach Arosa und um 16.49 Uhr von Arosa nach Chur. Die Stiva Retica verfügt über 44 Sitzplätze. Sitzplatzreservierungen sind nicht möglich. Weitere Infos unter: www.rhb.ch/apres-ski.

Sonntag, 17. März

5.55 / 6.05 Uhr Early Bird

An der Talstation der Luftseilbahn Arosa Weisshorn. Ziehen Sie die erste Spur auf unbefahrenen Pisten am Weisshorn. Unberührte Pisten in der Morgendämmerung inmitten der grandiosen Bergwelt von Arosa Lenzerheide. Stellen Sie sich vor, wie Sie die ersten Spuren in den frisch präparierten Schnee vom Weisshorngipfel zur Mittelstation ziehen. Weitere Infos unter T+41 81 378 84 84.

8.20 Uhr Gipfel-Zmorga

Im «Panoramarestaurant» auf dem Weisshorngipfel. Fahren Sie mit der Luftseilbahn von Arosa auf den Weisshorngipfel und geniessen Sie anschliessend ein reichhaltiges Frühstück. Die Bergfahrt auf den Weisshorngipfel ist ab 8.20 Uhr ab Weisshorn 1. Sektion möglich. Das Gipfel-Zmorga wird ab der ersten Bergfahrt bis 11 Uhr serviert.

Das Gipfel-Zmorga findet in der Wintersaison jeden Sonntag bis zum 14. April 2024 statt. Weitere Infos und Reservation unter T+41 81 378 84 02.

18.15 Uhr Hanneli-Musig

In der evangelischen Dorfkirche. Eine bunte Zusammensetzung von bestens bekannten Grössen aus der Schweizer Volksmusikszene bringt die Tanzmusik unserer Urgrosseltern zum Klingen. Die Hanneli-Musig kommt nochmals nach Arosa mit dem achten und letzten Programm «Gassenhäuser» mit den bekanntesten und beliebtesten Melodien aus der Schweizer Volksmusik-Sammlung von Hanny Christen. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch.

Dienstag, 19. März

15.30 Uhr Tomeli Bär Kesseltrunk

An der Talstation des Skilifts Tomeli. Die Bergbahnen laden zu einem spontanen und ungezwungen Willkommensgetränk ein. Bei offenem Feuer und unter guter Gesellschaft lassen wir gemeinsam den Skitag ausklingen. Weitere Infos unter T+41 81 378 84 84.

17.00 Uhr Klassik Festival Arosa – Bergkirchli-Konzert

Im Bergkirchli. Preisträgerinnen und Preisträger des Hans-Schaeuble-Awards spielen auf ihren Streichinstrumenten. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch, info@arosakultur.ch T+41 81 353 87 47.

Mittwoch, 20. März

11.00 Uhr Winter-Event der Chefköche

An der Mittelstation der Weisshornbahn. In diesem Jahr unter dem Motto «Schottische Klassiker im Arosa Highland». Nur bei schönem Wetter. Verschiebedatum 27. März.

Donnerstag – Samstag, 21. – 23. März

Ärztetkongress Arosa

Im Sport- und Kongresszentrum. Aus der Praxis für die Praxis. Weiterbildung für Hausärztinnen und Hausärzte. Weitere Infos unter: www.aerztekongress-arosa.ch.

Donnerstag, 21. März

18.15 Uhr Klassik Festival Arosa – Streichquintett

In der evangelischen Dorfkirche. Preisträgerinnen und Preisträger des Hans-Schaeuble-Awards spielen ein Konzert. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch.

Freitag, 22. März

20.00 Uhr Klassik Festival Arosa – Jazz Quartett

In der evangelischen Dorfkirche. Konzert mit dem Fuchsli/Girard/Küng/Meyer-Jazz-Quartett. Die vier Vollblut-Musiker nehmen die Zuhörer auf eine musikalische Reise mit, welche vom Appenzellerland über die Urschweiz bis nach New Orleans führt. Auf erfrischende Art und Weise wird ein spannender Mix aus Jazzstandards und Eigenkompositionen präsentiert, die sowohl den absoluten Jazz-Fan als auch den Gelesenhörer zu begeistern wissen. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch.

Samstag, 23. März

18.30 Uhr Gourmetabend

Im Restaurant «Artis by Tristan Brandt». 3. Gourmetabend, bei dem Namensgeber und Patron Tristan Brandt selbst vor Ort ist. Geniessen Sie das Gourmet-Menü in fünf Gängen und lassen Sie den Abend gemütlich in der Hotelbar ausklingen. Tauchen Sie ein in eine moderne und weltoffene Küche, kombiniert mit Schweizer Produkten. Küchenchef Fabian Saalfeld und sein Team verbinden das klassische Handwerk mit intensiven Geschmäckern und der Regionalität. Weitere Infos unter: www.praetschli.ch, T+41 81 378 80 80.

Vollmond Brüggerhorn

Ski- und Snowboardfahren auf mondbeleuchteter Piste. Ziehen Sie noch spät abends Ihre Schwünge und fahren Sie im Licht vom Vollmond. Die «Sattelhütte» verwöhnt Sie während des Nachtspektakels mit typisch schweizerischen Gerichten. Fahrzeit Gondelbahn 1. Sektion: 19 bis 20 Uhr, Fahrzeit Sesselbahn Brüggerhorn: 19.10 bis 21 Uhr. Letzte Pistenkontrolle ab der Sattelhütte ist um 23 Uhr. Weitere Infos unter T+41 81 378 84 84.

Schanfigg

Samstag, 16. März

14.00 Uhr Bauernmarkt

Beim alten Schulhaus in Tschierschen. Ein grosses Sortiment aus Produkten vom Dorf! Ob als Souvenir, Geschenk oder für den täglichen Genuss. Weitere Infos unter T+41 78 658 97 70.

Gottesdienste

Evangelische Kirchgemeinde Arosa

www.arosa-reformiert.ch

Sonntag, 17. März

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl und Pfarrer Krzysztof Malinowski, Musik: Elisabeth Schmidt, anschliessend gemeinsames Suppenessen organisiert durch den Frauenverein Arosa, in der Röm.-kath. Kirche Arosa.

Freitag, 22. März

10 Uhr Fiira mit da Chliina, alle Kinder im Vorschulalter sind mit einer Begleitung zur kurzen ökumenischen Feier eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Znüni, in der Evang.-ref. Dorfkirche Arosa.

Katholische Kirchgemeinde Arosa

www.himmelfahrt.ch

Samstag, 16. März 2024

16 Uhr Beichtgelegenheit

17 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. März 2024

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der Kath. Kirche. 11 Uhr «Suppen-Zmittag in der Cafeteria vom Alterszentrum Arosa.

Kollekte für das Hilfswerk HEKS - Brot für alle

Montag, 18. März 2024

17 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 20. März 2024

17 Uhr Hl. Messe

19.30 Rosenkranz-Schweiz betet

Evangelische Kirchgemeinde Langwies

www.kirchgemeinde-langwies.ch

Sonntag, 17. März

kein Gottesdienst

Evangelische Kirchgemeinde Mittelschanfigg

www.mittelschanfigg-reformiert.ch

Sonntag, 17. März

10 Uhr, Konfirmation in der Kirche St. Peter, Pfarrer Peter Nowak
Konfirmation von Sina, Jos, Laurin und Ronin

Evang. Kirchgemeinden Steinbach und Maladers

www.steinbach-maladers.com

Sonntag, 17. März

kein Gottesdienst in Maladers.

kein Gottesdienst in Tschierschen.

kein Gottesdienst in Praden.

kein Gottesdienst in Passugg-Araschgen.

Dienstag, 19. März

16 Uhr Fiira mit da Chliina in Maladers.

Mittwoch, 20. März

10 Uhr Fiira mit das Chliina in Praden.

Katholische Kirchgemeinde Maladers

Sonntag, 17. März

Kein Gottesdienst

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchgemeinde Arosa

Freitag, 15. März

14 Uhr Jass-Treff, zur gemütlichen Jassrunde sind alle herzlich willkommen, im Alterszentrum.

Freitag, 15. März

14 Uhr Handarbeits-Treff, an einem Freitag pro Monat sind von 14–16 Uhr in der Gemeindestube im

Kirchgemeindehaus Leute mit einer Lismete, Flicke, Häkelarbeit oder dem Nähkörbchen zur gemütlichen Runde willkommen, im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Arosa.

Dienstag, 19. März

8.30 Uhr Body-Toning mit Delia Tagan, für weitere Informationen bitte die Kursleiterin kontaktieren unter 078 627 63 69, im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus.

9.45 Uhr Yoga mit Delia Tagan, für weitere Informationen bitte die Kursleiterin kontaktieren unter 078 627 63 69, Evang.-ref. Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 21. März

Gesundheitsturnen, 14.30 Uhr, mit Irene Boyce, Evang.-ref. Kirchgemeindehaus.

Freitag, 22. März

z'Maränd Mittagstisch für alle

12.15 Uhr, Anmelden bis am Mittwoch vor dem z'Maränd-Freitag, 10 Uhr beim Sekretariat unter 081 377 14 22., Evang.-ref. Kirchgemeindehaus.

Freitag, 22. März

14 Uhr Jass-Treff, zur gemütlichen Jassrunde im Kirchgemeindehaus sind alle herzlich willkommen, im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Arosa.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter: arosalenzerheide.swiss/arosa/veranstaltungen. Dort finden Sie auch Details und Angaben zu eventuell anfallenden Eintrittsgeldern/Kosten.



Danke für dieses tolle Leserbild an Peter Jäger aus Pagig. Er selbst beschreibt die Aufnahme: «Standort Arflina Furgga Richtung West, Chunggel mit Kite-Surfer, Föhnstimmung».

Amtsblatt

Amtliche Publikationen der Gemeinden:

Arosa und Tschierschen-Praden

■ AROSA

www.gemeindearosa.ch

Baupublikationen

vom 15. März 2024 bis 4. April 2024
Auflageorte: Haus EWA, Schulhausstrasse 1, 7050 Arosa und Gemeindehaus, Arosastrasse 31, 7028 St. Peter

Bauherrschaft: Beatrice und Thomas Kohler, Haus Cascada,

Neubachstrasse 29, 7050 Arosa

Örtlichkeit, Strasse: Arosa, Neuwiesstrasse 13/15

Parzellen-Nrn.: 658

Zonen: Wohnmischzone 5

Bundesinventare NHG: nicht enthalten

Bauvorhaben: Haus Bolliger

– Umbau mit Erweiterung nach aussen

– Luft-/Wasser-Wärmepumpe

Bauherrschaft: Sunrise GmbH, Mobile Infrastructure, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattbrugg

Örtlichkeit, Strasse: Arosa, Scheitaboda

Parzellen-Nrn.: 252

Zonen: Landwirtschaftszone

Bundesinventare NHG: nicht enthalten

Bauvorhaben: Seilbahnmast Nr. 2

– An-/Umbau an der bestehenden Anlage

Bauherrschaft: Hotel Prättschli AG, Prättschli-strasse 64, 7050 Arosa

Örtlichkeit, Strasse: Arosa, Prättschlistrasse 64

Parzellen-Nrn.: 267

Zonen: Dorfzone a

Bundesinventare NHG: nicht enthalten

Bauvorhaben:

– Umbau Poolbereich im 1. Untergeschoss

– Erweiterung Fitnessraum im 1. Untergeschoss

– Aufstockung Mehrzweckraum auf dem Dachgeschoss

Bauherrschaft: Blatter's Bellavista Hotel, Untere Waldpromenade 2-6,

7050 Arosa

Örtlichkeit, Strasse: Arosa, Untere Waldpromenade 2-6

Parzellen-Nrn.: 4

Zonen: Dorfzone a

Bundesinventare NHG: nicht enthalten

Bauvorhaben:

– Ersatz Balkongeländer südseitig

– Photovoltaik an neuem Balkongeländer

– Ersatz Markisen und Trennwände

Bauherrschaft: Marazzi AG, Poststrasse 13, Rösslihof, 7050 Arosa

Örtlichkeit, Strasse: Arosa, Poststrasse 13, Rösslihof

Parzellen-Nrn.: 236 (2112)

Zonen: Dorfzone a

Bundesinventare NHG: nicht enthalten

Bauvorhaben: Erweiterung um das Attikageschoss

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind bis 4. April 2024 schriftlich und begründet an folgende Adresse einzureichen: Gemeindevorstand Arosa, Rathaus, 7050 Arosa

Arosa-Bus; Fahrplanwechsel

Ab Montag, 18. März bis und mit Sonntag, 14. April 2024 fährt der Arosa-Bus gemäss Nachwintersaison-Fahrplan. Die Haltestellen Weisshornbahn/Skischule bis Hörnli werden zwischen 8.40 und 17.10 Uhr meist im 15 Minuten-Takt angefahren.

Der Nachtexpress verkehrt fahrplanmässig bis am Samstag/Sonntag, 16./17. März 2024. Die entsprechenden Fahrpläne werden am Sonntagabend an den Haltestellen ausgewechselt.

Gemeindepolizei Arosa

1. Sitzung des Gemeindeparlaments

vom Donnerstag, 21. März 2024, 13.30 Uhr, im Waldhotel Arosa

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 4. Gemeindeparlamentssitzung vom 15. November 2023
3. Wahl des Präsidiums des Gemeindeparlaments für das Jahr 2024
4. Wahl des Vize-Präsidiums des Gemeindeparlaments für das Jahr 2024
5. Wahl von zwei Mitgliedern des Gemeindeparlamentbüros für das Jahr 2024
6. Wahl des Aktuars des Gemeindeparlaments
7. Teilrevision Tourismusgesetz: Nachtrag I Änderung Art. 3 Abs. 3
8. Informationen des Gemeindevorstandes
9. Hängige Aufträge / Anfragen
10. Aufträge / Anfragen
11. Fragestunde

Gemeindeparlament Arosa

Die Gemeindeparlamentspräsidentin:

Bianca Markwalder

Der Aktuar ad interim: Jan Diener

■ TSCHIERTSCHEN-PRADEN

www.tschierschen-praden.ch

Stromunterbruch

Stromunterbruch VK Pajüel (Tschierschen)

Für dringende Arbeiten in der VK Pajüel muss die Stromzufuhr am



*Die Nacht scheint uns dunkel.
Doch schau – am Himmel Sternengefunkel!
Und plötzlich ist nur ein Stern noch da.
Wir fühlen es deutlich.
Du bist uns ganz nah.
Ganz nah und doch so fern.
Ein schöner, wundersamer Stern.*

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Silvia Arpagaus

28. Juli 1968 bis 8. März 2024

Nie hast du geklagt. Deine Tapferkeit hat auch uns Kraft gegeben, mit Deiner schweren Krankheit umzugehen, dafür danken wir Dir. Wir sind sehr stolz auf Dich und wir vermissen Dich.

Traueradresse:

Silvia Arpagaus
Alte Gasse 14
7057 Langwies

In stiller Trauer:

Silvia Arpagaus, Mutter
Claudia Arpagaus, Schwester
Eva Peter-Arpagaus und Familie, Schwester
Georg Arpagaus-Grässli und Familie, Bruder
Aldo Mariotta und Familie, Götti
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung und Abdankung finden am Montag, 18. März 2024, um 14.00 Uhr in der Kirche Langwies statt. An Stelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende: Alterszentrum Arosa IBAN CH40 0077 4010 3894 2840 1 oder ARGO Stiftung Graubünden IBAN: CH58 0900 0000 7001 0300 4 mit dem Vermerk «Silvia Arpagaus»



Vom Winter in den Frühling geblickt.

Bild Arno Mainetti

Datum: Dienstag, 19. März 2024
 Zeit: 07.30 Uhr - 17.00 Uhr
 unterbrochen werden.

Stromunterbruch VK Höchi (Praden)

Für dringende Arbeiten in der VK Höchi muss die Stromzufuhr am

Datum: Donnerstag, 21. März 2024

Zeit: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

unterbrochen werden.

Die betroffenen Strombezüger werden mit einem Flugblatt orientiert.

Achtung!

Während des Unterbruchs kann es zu kurzen Wiedereinschaltungen kommen! Tätigen Sie keine Reparaturen an Ihrer Elektro-Installation, sie gilt nicht als stromlos! Computer sollten erst nach der von uns angegebenen Wiedereinschaltzeit in Betrieb genommen werden!

Wichtig:

Alle Computer ausschalten und ausstecken!!! Bei Störungen TV / Computer nach Wiedereinschaltung bitte direkt mit Störungsdienst Ihres Anbieters Kontakt aufnehmen . Keinen Lift benutzen! Elektrische Garagentore offen lassen! Bitte kontrollieren Sie nach dem Unterbruch der Energiezufuhr:

Die Funktionstüchtigkeit aller automatischen Geräte wie zum Beispiel - Tiefkühlgeräte,

Backofen - Heizung etc. Richten Sie die elektrischen Uhren nach der genauen Zeit.

Für allfällige Fragen stehen wir oder die Fa. Stocker AG, Elektro-Netzbau, Oberdorf, 7064 Tschierschen Tel. 081 / 356 10 10 gerne zur Verfügung.

Elektrizitätswerk

Gemeinde Tschierschen-Praden

Gemeindewerk 2024 Tschierschen-Praden

Praden, Besammlung um 9.00 Uhr bei der Post Praden

Samstag, 6. April 2024

Samstag, 13. April 2024

Samstag, 25. Mai 2024

Tschierschen, Besammlung um 9.00 Uhr im Oberdorf Tschierschen

Samstag, 27. April 2024

Samstag, 4. Mai 2024

Samstag, 11. Mai 2024

Die geleisteten Stunden sind Florian Jenny, Martin Plump oder Christian Gredig mitzuteilen.

Postöffnungszeiten Tschierschen

Die Postagentur in Tschierschen hat ab dem 1. April 2024 bis 31. Oktober 2024 von Montag bis Freitag jeweils ab 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Postagentur

Die Gemeindeverwaltung in Praden und die Postagentur in Tschierschen bleiben an fol-

genden Tagen über Ostern geschlossen:

Donnerstag, 28. März 2024 ab 12 Uhr

Karfreitag, 29. März 2024

Ostermontag, 1. April 2024

Die Gemeindeverwaltung in Praden bleibt ausserdem am Dienstag, 26. März 2024 aufgrund anderweitiger Termine geschlossen.

Anzeige

Nacharbeiten

RhB-Strecke Untersax – Lüen-Castiel, Galerie Cuorra II

Nächte vom 18./19. März 2024 – 21./22. März 2024

Fahrleitungsarbeiten: Erstellung Fahrleitungsprovisorium

Nächte vom 25./26. März 2024 – 28./29. März 2024

Arbeiten an Tunnel: Kabelumlegung

Damit der Zugsverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden.

Wir bemühen uns, die Lärmemissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter www.rhb.ch/bauarbeiten.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Rhätische Bahn
 Infrastruktur
 Energie/Fahrleitung**

DAS GROSSE SCHWEDENRÄTSEL

Aachener Reitturnier (Abk.)	Dorf im Kanton Tessin	veraltet: lodernd	schwe- len	bib- lischer Ort in Galiläa	nimmer	dän. Insel im Limfjord	Back- gewürz	Fluss durch Domnach	Vorn. v. Connerly	1	Fluss zur Aare	gross- zülig	Buben- streich	Stadt in der Schweiz
schweiz. Glied- staat							schwei- zerischer Uhren- hersteller							
General im 30- jährigen Krieg						Berg öst- lich von Küss- nacht			Brosche				8	
				verbale Aussage	6						Lebens- weisheit, Sinn- spruch	franz.: ein		
Lamm- leder	eidliche Ver- siche- rung	Budike		süss- säuer- licher Apfel				Tabak- ware	Ort am Pfannen- stiel				Mauer- krone	
Heimat- maler (Albert..., †1910)								Ort im Norden d. Natio- nalparks					Verkehr- mittel	Zeitab- schnitt, Epoche
								ugs.: Identi- täts- karte		Kosena- me einer span. Königin		Vorn. d. Autorin Bind- schleder		
Koch- topf	griechi- sche Tempel- stätte		veraltet: ohne					Neben- fluss der Aare	abwert.: Frau d. Frauen- beweg.					
Schutz- wesen der Ger- manen												ein- schränk. Wort: lediglich	7	
Waren- speicher								Hawaii- Insel	Ableh- nung		Wortteil: Million...			
		2		3	schweiz. Mundart- rock- er (Vn.)	franz.: Felsen	Chemie- faser	ägypt. Gott d. Frucht- barkeit						
bibli- sches Gewicht		Vorn. d. Sopra- nistin Sasson						Bier- sorte						
Herings- art, Hohl- hering				Stadt in Südperu			Kirchen- sonntag							5
Fluss in Peru	4				Gelegen- heits- kauf									

LÖSUNGSWORT: 1 2 3 4 5 6 7 8

Auflösung der letzten Woche

■	■	■	■	P	Z	■	■	A	■	■	F	M	S	■	■				
S	O	L	O	T	H	U	R	N	E	R	D	E	L	L	A	C	A	S	A
A	B	A	R	T	I	G	A	I	G	L	E	U	W	H	I	I			
E	D	■	■	T	T	Y	N	E	■	O	S	T	E	R	W	A	L	D	
■	R	A	M	U	Z					■	E	R	A	E	N	K	E		
■	A	■	■	A	■	■				■	B	E	U	L	■	■	■	■	■
■	A	L	K	A	L	I				■	L	■	A	R	G	O	■	■	■
■	A	P	E	R	O	■				■	M	E	N	U	■	E	N	N	O
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	A	L	B	I	S					■	A	L	F	R	E	D	■	■	■
■	N	I	K	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	L	E	N	K	■	■	A	E	T	T	■	D	A	H	L				
■	O	T	T	R	A	Y	E	■	■	M	A	N	T	R	A				
■	H	U	R	D	E	■	L	A	V	A	T	E	R						

ENDPHASE

SUDOKU MITTELSCHWER

Schreiben Sie in jedes Feld eine Zahl von 1-9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun 3x3 Blöcke nur einmal vorkommen.

7		6	8		9	4	3	
3	1		4					8
4		5		3		9		2
1		2	3		7	5		6
			7					3
8		3	2	6		1	9	
			9		6			4
	6	8				3		9
9	7			2	3			5

SUDOKU SCHWER

1					9		8	7
6			8	4		2		
	8			5				
7							3	
	1	3				6	7	
	9							4
	3			1			5	
		4		8	7			2
8	5		2					6

Auflösungen der letzten Woche

m	5	6	4	3	8	1	2	9	7
i	2	3	9	7	5	4	1	8	6
t	7	8	1	6	9	2	3	4	5
t	3	5	2	1	6	9	8	7	4
e	6	1	8	2	4	7	9	5	3
s	4	9	7	8	3	5	6	2	1
c	1	2	6	4	7	8	5	3	9
h	9	7	3	5	2	6	4	1	8
w	8	4	5	9	1	3	7	6	2
s	3	2	9	6	4	8	1	5	7
c	1	4	6	7	9	5	3	8	2
h	5	7	8	3	2	1	6	4	9
w	6	3	1	8	7	4	2	9	5
e	4	5	7	2	1	9	8	3	6
r	9	8	2	5	6	3	4	7	1
	7	1	5	4	3	2	9	6	8
	8	9	4	1	5	6	7	2	3
	2	6	3	9	8	7	5	1	4

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Somedia Press AG, Verleger: Hanspeter Lebrument, CEO: Thomas Kundert **REDAKTIONSLEITUNG:** Uwe Oster **REDAKTIONS-ADRESSE:** Aroser Zeitung, Postfach 87, 7050 Arosa, Tel. 081 377 48 58, Mobile 079 423 00 43, E-Mail: aroserzeitung@somedia.ch **LEITUNG BÜWO GESAMT:** Laura Kessler **VERLAG UND INSERATE:** CEO: Thomas Kundert **INSERATE:** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, Postfach 520, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch **VERLAG:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch **KUNDENSERVICE/ABO:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch, Abopreise unter www.abo.somedia.ch **ERSCHEINT:** einmal wöchentlich am Freitag **VERBREITETE AUFLAGE BÜWO GESAMT:** 84364 Ex., davon verkaufte Auflage 24813 Ex. (WEMF-KS-beglaubigt, 2023) **VERBREITETE AUFLAGE AROSER ZEITUNG:** 2915 Ex., davon verkaufte Auflage 2723 Ex. (WEMF-KS-beglaubigt, 2023) **DRUCK:** Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag **NUTZUNGSRECHTE:** Die Nutzungsrechte des Zeitungsinhalts wie Artikel, Fotos sowie Inserate sind ausschliesslich dem Verlag der Somedia Press AG vorbehalten. Jeder Verstoss wird gerichtlich geahndet © Somedia